



DER GEDERSDORFER



Bgm. Ing. Franz Brandl mit Amtsleiter Martin Nessl bei der Inbetriebnahme des neuen Bankomaten am Gemeindeamt (Bericht Seite 12)

Amtsstunden

Gemeinde Gedersdorf, Obere Hauptstraße 1, 3494 Theiß

Tel: 02735/3316

Mo. 07:30 - 12:00 u. 16:00 - 19:00 Uhr

Di. - Fr. 07:30 - 12:00 Uhr

Bürgermeistersprechstunden

gegen Voranmeldung

GV Abfallsammelzentrum „ASZ - Süd“

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

100 Jahre

Niederösterreich

Bezirksfest Krems

25. & 26.06.2022

Dominikanerplatz/
Körnermarkt

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber

Gemeinde Gedersdorf
Obere Hauptstraße 1
3494 Theiß
www.gedersdorf.at

Medienzweck

Infoblatt für Gesellschaftliches,
Kulturelles und Sportliches
aus dem lokalen Bereich

Für den Inhalt verantwortlich

Bürgermeister Ing. Franz Brandl

Redaktionsteam

Ing. Franz Gerstenmayer
Ing. Anna-Maria Winkler
Klaus Schacherl
Heinz Svehla
Mag. Martin Müller
Ing. Jürgen Sonnleitner
Günther Schönanger

LAYOUT

Claudia Stampfer

E-mail:

zeitung.gedersdorf@gmail.com

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	02
Gemeindestube	03 - 13
Kindergarten, Volksschule, Musikschule, Neue Mittelschule	14 - 15
Aus dem Pfarrleben	16 - 19
Zivilschutz/Umwelt	20 - 29
Vereine	30 - 35
Sport	36 - 37
Aus dem Kraftwerk	38
Veranstaltungen, Nachruf Gratulation	
Bevölkerungsspiegel	39 - 40

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gedersdorfer Jugend!

In unserem Alltagsleben werden wir permanent aufs Neue gefordert. Während wir versuchen, die Pandemie in den Griff zu bekommen, beschäftigt uns seit kurzem der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine.

Zum Thema Corona: Ob die Einführung der Impfpflicht das richtige Mittel gewesen wäre, werden wir erst in einigen Wochen oder Monaten beurteilen können. Die Impfpflicht sollte nicht mit Zwang gleichgesetzt werden. Pflicht hat mit Gewissen zu tun, mit Bewusstseinsbildung und mit Verantwortung füreinander. Bei dieser Regierungsentscheidung sollte es darum gehen, Leben zu schützen, das eigene und das der anderen. Die persönliche Entscheidung soll ein friedliches Miteinander nicht gefährden und zum Gemeinwohl beitragen.

Nun einige Worte zum Krieg Russland gegen die Ukraine. Bis vor kurzem war es nicht vorstellbar, dass im 21. Jahrhundert in Europa Ideologie und persönliche Machthaberei mit blutigem Krieg eine Lösung bringen soll. Die Auswirkungen dieses Krieges sind derzeit nicht absehbar, doch sie werden jeden einzelnen von uns in irgendeiner Form treffen. Erst jetzt wird bewusst, wie viele Firmen, Banken, private Geschäftsverbindungen und auch Arbeitsplätze Europa, Österreich und auch NÖ mit der Ukraine verbinden. Ich denke im Besonderen an die Energieversorgung und von den explodierenden Energiepreisen gar nicht zu reden. Dazu passend sorgt die Feststellung der EU, dass Atomstrom nun grüner Strom sein soll, für Verwirrung. Die Erreichung der Klimaziele wird mit solchen Maßnahmen gehörig in Frage gestellt.

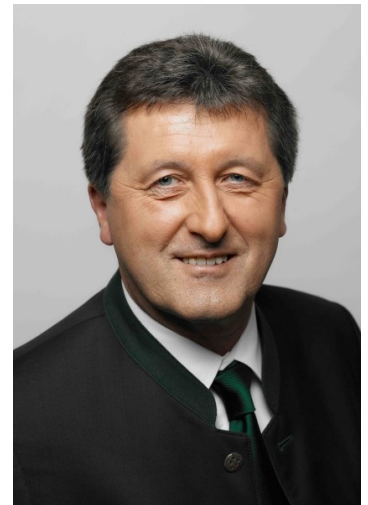
Apropos Vereinigung und Trennung: Am 01.01.1922 trat das Trennungsgesetz in Kraft, das aus NÖ-Land und Wien zwei eigenständige Bundesländer machte. Der Beginn der Selbstständigkeit war für das agrarisch geprägte Land nicht einfach und der Wiederaufbau nach dem 2. Weltkrieg eine große Herausforderung. Mit dem Fall des Eisernen Vorhanges, dem EU-Beitritt und St. Pölten als Landeshauptstadt, hat sich NÖ zu einem aufstrebenden Land entwickelt. Zum Gedenken an 100 Jahre NÖ sollen in allen Bezirksstädten Veranstaltungen stattfinden. Die Bürger Niederösterreichs sollen sich bei den Feierlichkeiten, die am 25./26.06.2022 für unseren Bezirk in Krems stattfinden, mit dem Land und ihrer Heimat identifizieren.

In der März Gemeinderatssitzung haben wir den Rechnungsabschluss 2021 beschlossen. Das positive Ergebnis entnehmen Sie den nächsten Seiten dieser Ausgabe. Aus jetziger Sicht kann leider nicht gesagt werden, ob die im Voranschlag für 2022 prognostizierten Zuschüsse von Bund und Land auf Grund des Krieges gehalten werden können. Wir werden jedenfalls versuchen, unsere geplanten Bauvorhaben zu verwirklichen und das laufende Geschäft positiv abzuwickeln.

Neben dem größten Bauvorhaben, dem Beginn der Errichtung der Trinkwasserleitung, werden uns die Errichtung von Straßennebenflächen und Radwegen, Klimamaßnahmen, Neugestaltung Sportplatz Brunn, PV-Anlagen und viele Kleinbaumaßnahmen beschäftigen.

Ich wünsche Ihnen mit einem optimistischen Blick in die Zukunft einen schönen Frühlingsbeginn und ein frohes und besinnliches Osterfest.

Ihr Bürgermeister
Ing. Franz Brandl



Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 2. Dezember beschlossen:

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 22.11.2021 und die dazu ergangene Stellungnahme sollen zur Kenntnis genommen werden

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Voranschlag 2022 mit Dienstpostenplan und mittelfristigem Finanzplan

Dem Voranschlagsentwurf 2022 einschließlich Dienstpostenplan und mittelfristigen Finanzplan soll die Genehmigung erteilt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

24. Änderung des Bebauungsplanes

Der öffentlich aufgelegte Änderungsentwurf des Bebauungsplanes vom 20.10.2021 möge beschlossen und verordnet werden. Die eingebrachte Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Betriebsansiedelung im Wirtschaftspark Krems-Gedersdorf

Die Firma Brantner GWPG Immo GmbH beabsichtigt auf ihrem Grundstück ein Logistikzentrum zu errichten, wobei zur Realisierung, die südlich angrenzenden Grundstücke benötigt werden. Es soll dem Verkauf der benötigten Grundstücke zugestimmt und die Freilassung vom Vorverkaufsrecht zugunsten der Gemeinde erteilt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufschließung Theiß, Spielplatz – Teilungsentwurf

Der Teilungsentwurf Nr.7 der Vermessung Hiller ZT OG vom 22.11.2021, GZ 1845/2021 möge genehmigt und ausgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

Grundverkauf in der KG Theiß

Die im Teilungsplan der Hiller ZT OG vom 22.11.2021, GZ 1845/2021 ausgewiesenen Trennstücke 1-5 des Grundstückes Nr. 67/1 KG Theiß, sollen zu einem Kaufpreis von € 70,00/m² an die Bewerber Zimmermann, Scheibelberger/Dingl, Gibley, Brandl, Dingl verkauft werden.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig

Löschung Wiederkaufsrecht bei EZ 490, KG Theiß

Das bei der Liegenschaft EZ 490, KG Theiß, zugunsten der Gemeinde Gedersdorf einverleibte Wiederkaufsrecht soll aufgrund Gegenstandslosigkeit gelöscht werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Straßengrundabtretungsvertrag in der KG Theiß

Die vorliegende Straßengrundabtretungsurkunde betreffend die kostenlose und lastenfreie Abtretung des Trennstücks 1 des Grundstück Nr. 57 in das öffentliche Gut der Gemeinde Gedersdorf, EZ 562, KG Theiß möge die Genehmigung erteilt und dem Gemeingebrauch gewidmet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Aufstellung eines Geldausgabeautomaten im Gemeindeamt

Das Angebot der Firma IC Cash Services GmbH aus D-82024 Taufkirchen (Deutschland) zur Aufstellung eines Geldausgabeautomaten im Foyer des Gemeindeamtes soll angenommen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vereinbarung Gemeinde-Feuerwehren 2022-2026

Der vorliegenden und besprochenen Vereinbarung mit den Feuerwehren über die gegenseitigen Verpflichtungen in den Jahren 2022-2026 soll zugestimmt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ehrung einer verdienten Persönlichkeit

Volksschuldirektorin Elisabeth Zillner a. D. möge in Würdigung ihrer besonderen Verdienste als Leiterin der Volksschule Gedersdorf der Ehrenring der Gemeinde Gedersdorf verliehen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vereinsförderungen 2021

Gemäß den neuen Richtlinien für die Gewährung von Fördermitteln an Vereine wird eine Summe von € 5796,00.- genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Energiebericht 2020

Der erstellte und vorliegende Energiebericht 2020 möge zur Kenntnis genommen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Entwidmung von öffentlichem Gut in der KG Brunn im Felde

Die in der Vermessungsurkunde der Vermessung Schubert ZT GmbH vom 02.11.2021, GZ: 52541, dargestellten neuen Grundstücke 121/4 und 121/5, KG Brunn im Felde, werden dem öffentlichen Gemeingebrauch entwidmet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Text: Bgm. Ing. Franz Brandl

Rechnungsabschluss 2021

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2020 wurde am 24. März vom Gemeinderat genehmigt.

In der „operativen Gebarung“ (früher „Ordentlicher Haushalt“) stehen Einnahmen von ca. € 4,77 Mio. Ausgaben von rund € 3,56 Mio. gegenüber. Die Einnahmen waren aufgrund der Ertragsanteile von Bund und Land, der Kommunalsteuer und der Grundsteuer sogar höher als erwartet und deutlich höher als 2020. Der somit erwirtschaftete Überschuss von rund € 1,2 Mio. floss in die sogenannte „investive Gebarung“, den früheren „Außerordentlichen Haushalt“, also Projekte, die nicht jedes Jahr umgesetzt werden.

Der mit Abstand größte Posten war hier so wie im Jahr zuvor das neue Feuerwehrhaus in Brunn wofür mehr als € 1,3 Mio. investiert wurden. Der Bau wurde 2021 fertiggestellt, gerade rechtzeitig angesichts der enormen Preissteigerungen in der Baubranche. Mit Ausnahme des Straßenbaus Am Hüttengraben mit Kosten von knapp über € 100.000,- wurden nur klei-

ne Projekte umgesetzt, dafür sind für 2022 deutlich mehr Vorhaben geplant, z.B. der Ankauf eines neuen Fahrzeuges für die FF Theiß, die Errichtung einer PV-Anlage auf der Volksschule und der Baubeginn für eine Trinkwasserversorgung für den südlichen Bereich unserer Gemeinde.

Der Schuldenstand der Gemeinde erhöhte sich zwar aufgrund eines Darlehens für das FF-Haus auf rund € 4,25 Mio., dem stehen allerdings auch Rücklagen und ein höherer Kassenbestand gegenüber, was eine gewisse Sicherheit angesichts der ungewissen wirtschaftlichen Aussichten für die Zukunft gibt.

Die nebenstehenden Tabellen zeigen die wichtigsten Kennzahlen des Haushaltsabschlusses 2021 im Vergleich zum Voranschlag und den Voranschlag 2022. Der Rechnungsabschluss liegt am Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf, die Mitarbeiter und auch die Gemeinderäte stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Text: Ing. Franz Gerstenmayer



**Die nächste Gemeinderatssitzung findet am
Donnerstag, dem 23. Juni 2022, 19:00 Uhr statt.**



„Ich glaube, dass bunt gemischte Teams bessere Ergebnisse liefern.“

Wir auch. In der KREMSEBANK begegnen wir einander mit Respekt, Empathie und Verständnis für die unterschiedlichsten Lebensgeschichten. Wir haben stets ein gemeinsames Ziel vor Augen und brennen für unsere Werte.

Wir suchen:

- Privatkundenbetreuer/in
- Lehrling Bankkauffrau/Bankkaufmann

Alle Details unter: www.kremserbank.at/karriere

KREMSEBANK

#glaubandich

zertifiziert
familienfreundlicher
Arbeitgeber
www.familieundberuf.at

Finanzierungshaushalt/Operative Gebarung – Einzahlungen

	Nachtragsvoranschlag 2021	Rechnungsabschluss 2021	Voranschlag 2022
Gemeindeeinnahmen	4.400.200	4.771.445,28	4.310.400
Abwasserbeseitigung	445.000	469.224,44	441.300
Wasserversorgung	57.400	61.588,71	57.300
Grundsteuer A, B	172.600	213.082,65	190.400
Kommunalsteuer	496.000	550.639,15	481.300
Ertragsanteile	1.881.100	1.961.310,00	1.941.000

Finanzierungshaushalt/Operative Gebarung – Auszahlungen

	Nachtragsvoranschlag 2021	Rechnungsabschluss 2021	Voranschlag 2022
Gesamtausgaben	3.722.500	3.561.013,31	3.799.000
Abwasserbeseitigung	250.400	212.902,03	245.200
Wasserversorgung	48.400	43.597,05	27.500
Volksschule	164.500	137.681,60	168.600
Kindergarten	230.000	221.812,90	238.200
Sozialhilfe-Verbandsumlage.	310.000	326.216,15	332.000
NÖ Krankenanstaltenfonds	595.000	602.031,84	605.000

Sonstige Investitionen Volksschule und Kindergarten

	Nachtragsvoranschlag 2021	Rechnungsabschluss 2021	Voranschlag 2022
VS Betriebsausstattung	900	0,00	8.100
KIG/Betriebsausstattung	11.400	11.565,72	0,00

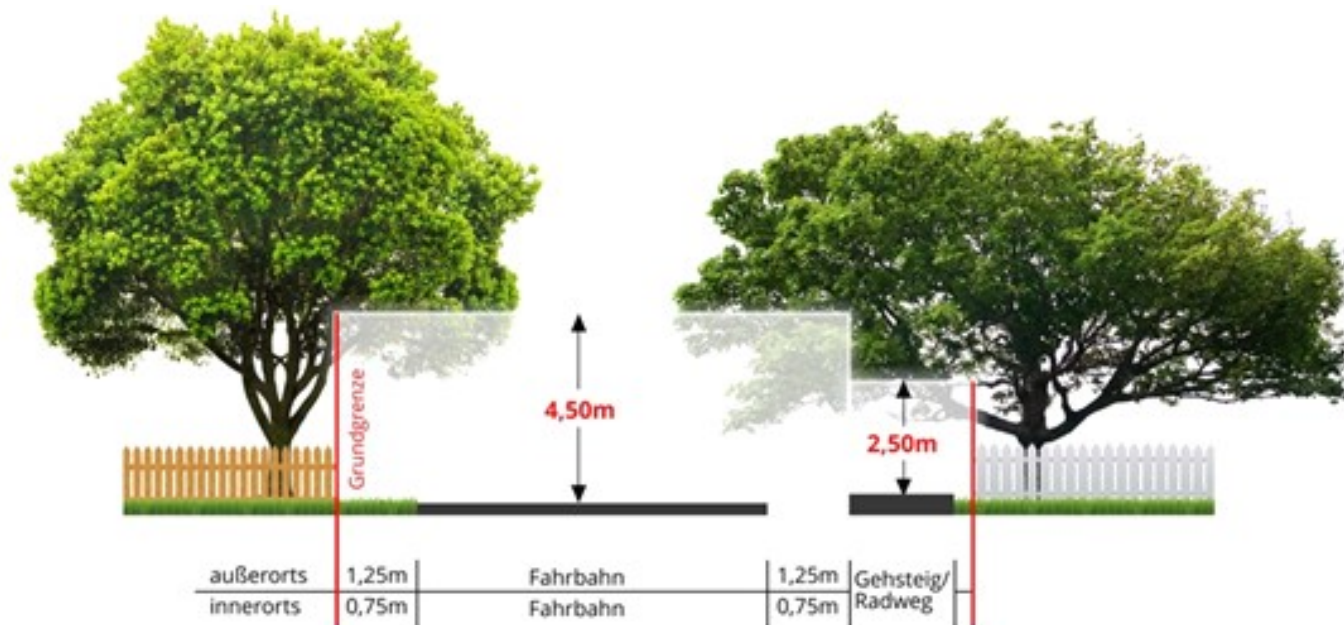
Investive Gebarung – Investitionstätigkeiten

	Nachtragsvoranschlag 2021	Rechnungsabschluss 2021	Voranschlag 2022
FF – Haus Gedersdorf neu	1.601.700,00	1.318.146,53	17.100
FF – Haus Gedersd. Austatt.	116.800	94.179,24	21.500
Ankauf Fahrzeug FF Theiß	---	0,00	236.900
Funcourt – Errichtung	---	0,00	82.700
Spielplatz Theiß	---	0,00	50.000
Straßenbau-Am Hüttengraben	134.400	107.205,61	---
Straßennebenanlagen	13.700	0,00	152.400
B 35 – Nebenflächen	---	0,00	50.000
Radfahrweg	20.000	0,00	20.000
S5.Ü18- Radwegverbreiterung	85.200	0,00	---
Hochwasserschutzdamm	61.800	0,00	61.800
Eisenbahnkreuzung Weitgasse	200.000	0,00	---
Güterwege	15.000	16.401,82	15.000
klimaPARK- Brunn/F	36.000	0,00	36.000
Ankauf Renault Kangoo	26.000	23.552,83	---
Bagger mit Anhänger	39.200	39.362,05	---
Weinbergstr. 3 – Umbau	---	0,00	7.000
WVA Gedersdorf BA7“	150.000	25.634,35	1.450.000
ABA Anteil Hüttengraben	9.000	9.737,42	---
San. Versickerungsb. Gedersd.	3.400	4.822,00	---
Regenwasserkanal Dopplerweg	12.300	911,33	257.500
Photovoltaikanlage	---	0,00	220.000

Behinderungen auf Gehsteigen

Wie jedes Jahr wird darauf hingewiesen, dass auf öffentliches Gut überhängende Sträucher und Äste zurückzuschneiden und zu entfernen sind. Dazu sind Grundeigentümer gemäß § 91 und § 93 der StVO verpflichtet. Dies gilt natürlich auch für alle Bäume und Sträucher aus privaten Liegenschaften,

welche Straßenlampen, Hydranten und Verkehrszeichen überwuchern. Es wird ersucht, den Bewuchs entlang der öffentlichen Verkehrsflächen laufend zu kontrollieren und nicht erst dann tätig zu werden, wenn Beschwerden an den Bürgermeister herangetragen werden.



Verschmutzung von Straßen und Wegen

Leider sind immer wieder verschmutzte Straßen im Gemeindegebiet zu beobachten – verursacht durch Traktoren, die aus den Feldern fahren, LKWs bei Baustellenausfahrten oder auch Pferde, die ihre Äpfel „verlieren“. Wo sich Verunreinigungen nicht vermeiden lassen ist es die Pflicht des Verursachers, diese auch wieder zu entfernen. Diese Tatsache ist gesetzlich verankert; die Straßenverkehrsordnung schreibt vor, dass Verunreinigungen öffentlicher Verkehrswege zu unterlassen bzw. umgehend zu entfernen sind. Bei etwaigen Schäden oder Unfällen werden die Verursacher dieser Verschmutzungen zur Rechenschaft gezogen!

Außerdem noch ein Appell an die Landwirte: Bitte die Felder nicht unmittelbar bis zur Asphaltkante bearbeiten! Dadurch sind Schäden an der Fahrbahn vorprogrammiert, die wieder auf Kosten der Allgemeinheit beseitigt werden müssen.



Lagerungen auf öffentlichem Gut

Das gleiche gilt für sämtliche Lagerungen (z. B.: Baumaterial, Brennholz, etc.) auf öffentlichem Gut. Hier bedarf es einer Genehmigung durch den Bürgermeister, der rechtlich für die Verwaltung und Erhaltung des öffentlichen Gutes zuständig ist.

Ebenso verhält es sich beim Abstellen von Fahrzeugen, die

zum Verkehr nicht mehr zugelassen sind oder kein polizeiliches Kennzeichen tragen (Wechselkennzeichen!). Sie dürfen ohne Genehmigung auf öffentlichem Gut nicht abgestellt werden.

Bei Beobachtung illegaler Ablagerungen zeigen Sie Zivilcourage und melden diese dem Gemeindeamt oder der Polizei.

Monatsinfo November 2021 - Februar 2022



Einbrüche in Wohnräumlichkeiten

Im angeführten Beobachtungszeitraum ereignete sich im Bereich der Gemeinde Gedersdorf **kein Einbruch in Wohnräumlichkeiten**.

Es wird ersucht, zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein und verdächtige Wahrnehmungen sofort der Polizei zu melden.

Sachbeschädigung

Im Zeitraum zwischen dem 05.01.2022, 16:00 Uhr und dem 10.01.2022, 09:30 Uhr, wurde eine Fensterscheibe und ein Teil der Vollwärmeschutzfassade der Volksschule in Brunn im Felde, vermutlich durch pyrotechnische Gegenstände, beschädigt. Durch die Beschädigung entstand der Gemeinde Gedersdorf ein Schaden im dreistelligen Eurobereich.

Sachbeschädigung an Pkw

Am 09.01.2022, gegen 22:15 Uhr, wurde ein in Theiß, Hauptstraße, abgestellter Pkw beschädigt. Unbekannte Täter dürften absichtlich bei der Vorbeifahrt einen Stein gegen den abgestellten Pkw geschleudert haben. Der Pkw wurde dabei im Bereich der rechten A-Säule beschädigt.

Beschädigung von Verkehrsleiteinrichtungen

Im Zeitraum zwischen dem 31.12.2021, 12:00 Uhr und dem 01.01.2022, 11:00 Uhr, wurden im Gemeindegebiet von Ge-

dersdorf, insgesamt 5 Stk. neben der B 35 aufgestellte Leitpflocke sowie eine unmittelbar auf der Verkehrsinsel bei der Ortseinfahrt Gedersdorf in Fahrtrichtung Krems aufgestelltes Verkehrszeichen beschädigt. Die Leitpflocke sowie das Verkehrszeichen wurden ausgerissen. Der Straßenmeisterei Krems entstand durch das Wiedereinsetzen der Verkehrsleiteinrichtungen ein Schaden im dreistelligen Eurobereich.

Internetbetrug

Ein Bewohner aus Brunn im Felde fand im Internet und „Quoka Kleinanzeigen.de“ eine Trompete und überwies den vom Verkäufer geforderten Betrag auf das vom Verkäufer angegeben Konto. Bis dato wurde die Trompete vom Verkäufer nicht an den Käufer übersandt. Auch wurde dem Käufer der Kaufpreis nicht rückerstattet. Der Verkäufer ist seither nicht mehr erreichbar.

Internetkriminalität

Vermehrt kommt es in letzter Zeit zu Betrugsversuchen im Internet. Sichern Sie Ihren Computer/ Laptop/ Smartphone gegen unberechtigten Zugriff, öffnen Sie nur E-Mails, die von vertrauenswürdigen Absendern stammen.

GEMEINSAM.SICHER in Österreich – Homepage online

Auf der Homepage zur Initiative finden Sie interessante Neuigkeiten, Präventionstipps, Kontakte und Informationen zu unseren Partnern der Initiative.

<http://www.gemeinsamsicher.at/>

Schutz vor Fahrraddiebstahl

Nicht nur neue und teure Räder gelten als bevorzugte Beute, sondern es werden auch ältere Modelle gestohlen. Bei älteren oder preiswerteren Modellen handelt es sich oft um Gelegenheitsdiebstähle – entweder um das Fahrrad billig weiterzuverkaufen oder es selbst zu benutzen.

Manchmal tauchen gestohlene Fahrräder wieder auf, können dem ursprünglichen Besitzer aber nicht zugeordnet werden, da bei der Anzeigenerstattung keine Merkmale erfasst werden konnten.

Fahrradpass

Holen Sie sich einen Fahrradpass von einer Polizeidienststelle oder laden Sie ihn von der Homepage des Bundeskriminalamtes herunter. Der Fahrradpass **dient dazu, die Merkmale Ihres Fahrrades zu dokumentieren, wie Rahmennummer, Farbe, Marke, Type und weitere eindeutige Merkmale.**

Im Falle eines Fahrraddiebstahls hilft der Pass der Polizei bei der Fahndung.



http://www.bmi.gv.at/cms/BK/praevention_neu/diebstahl_einbr/files/1932015_Fahrradpass_1.pdf



Weitere Tipps zur Fahrradsicherheit:

- Stellen Sie das Fahrrad wenn möglich in einem versperrten Raum ab und sperren Sie es mit einem geeigneten Schloss an einem festen Gegenstand (z. B. Wandhalterung) ab.
- Sichern Sie das Fahrrad im Freien, indem Sie mit einem Schloss möglichst viele Komponenten (Rahmen, Laufräder) an einem festen Gegenstand absperren.
- Stellen Sie ihr Fahrrad an frequentierten Plätzen ab, bei Dunkelheit an möglichst beleuchteten Plätzen.
- Stellen Sie Ihr Fahrrad nicht immer am gleichen Platz ab.
- Sichern Sie Ihr Fahrrad auch, wenn Sie es am Auto transportieren.
- Lassen Sie keine Wertgegenstände am Gepäckträger oder in Werttaschen zurück.

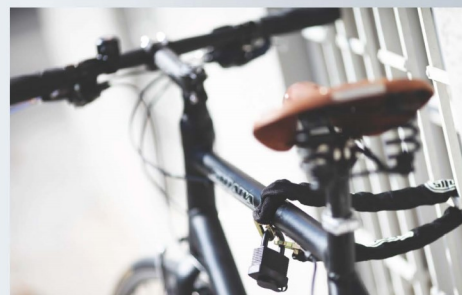
- Auch Werkzeug in der Satteltasche könnte gestohlen werden. Lassen Sie es nicht am Fahrrad zurück.

- Nehmen Sie teure Komponenten ab, bevor es Diebe tun – beispielsweise den Fahrradcomputer oder den Akku des E-Bikes.

Wirksame Schlösser

Bügelschlösser sollten einen Rohrdurchmesser von mindestens 19 mm aufweisen und aus speziell gehärtetem Metall sein.

Kabelschlösser sollten mindestens 8 mm stark und durch gehärtete Stahlhülsen geschützt werden.



Musterung 2022

Beim traditionellen gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Knechtl konnten die Burschen noch einmal die Musterung Revue passieren lassen. Im Gespräch konnte jeder bekanntgeben, was er in Zukunft machen möchte und wie er sich beruflich entwickeln will. Alle anwesenden jungen Herren stehen mittlerweile im Berufsleben bzw. unmittelbar vor der Matura. Dafür wünschen wir seitens der Gemeinde alles Gute.

Text: Erich Berger

Am Foto v.l.n.r.: Vbgm. Erich Berger, Sebastian Klaffel, Felix Stradinger, Jan Wenzina, Raphael Stift, Tobias Putre, Hannes Neumaier



Startschuss für Aktion Buchstart NÖ

Die öffentlichen Bibliotheken sind die größte außerschulische Sprach- und Leseförderungsinstitution in Niederösterreich. Sie unterstützen Familien mit einem umfassenden Medienangebot und stärken vor allem das „Lesen zu Hause“. In Niederösterreich gibt es eine Fülle verschiedener Initiativen zur Les- und Sprachförderung, umgesetzt in den rund 260 öffentlichen Bibliotheken.

Landesrat Ludwig Schleritzko hält dazu fest: „Mit der Aktion Buchstart NÖ werden wir eine neue wichtige Initiative aus der Taufe heben und so Jungfamilien in die Bibliotheken einladen, um die Bedeutung von Lesen und Vorlesen weiter in den Fokus zu rücken. Denn wir wissen: Lese- und Sprachfähigkeit sind Schlüsselkompetenzen des täglichen Lebens – diese müssen bereits im Kindesalter vermittelt werden.“ Auch Katrin Feiner, Expertin für Kinderbücher beim Tyrolia Verlag, sagt über die entwicklungspsychologischen Aspekte: „Bücher sind für verschiedenste Kompetenzentwicklungen ab dem Kleinkindalter essentiell wichtig. Eine Initiative wie Buchstart NÖ, welche das erste Buch für Kinder kostenlos zur Verfügung stellt, ist sehr zu begrüßen.“ Initialzündung sollen die „Buchstart NÖ-Taschen“ sein, die Jungfamilien zur Geburt ihres Kindes kostenlos erhalten, bestückt mit verschiedenen Materialien rund um Lesefrüherförderungsaktivitäten sowie Informationen zu Angeboten für Familien in Niederösterreich. Die Taschen werden im Zuge von Eltern-Kind-Veranstaltungen in den öffentlichen Bibliotheken überreicht. Gutscheinkarten für die Tasche werden in allen Landeskliniken, bei Hebammen- und Eltern-Kind-Zentren, bei Gynäkologen etc. und natürlich in den rund 260 NÖ Bibliotheken aufliegen. „Besuchen Sie einfach Ihre nächstgelegene Bibliothek und holen Sie für Ihr Baby die kostenlose Buchstarttasche ab. Unter www.loslesen.at finden Sie unsere Bibliothekslandkarte“, meint Ursula Liebmann, Geschäftsführerin von Treffpunkt Bibliothek.

Die Buchstart-Tasche besteht aus einer Stofftasche und enthält:

- Ein pädagogisch hochwertiges Bilderbuch, das für NÖ von NÖ KünstlerInnen eigens hergestellt wurde: „Guten Morgen, schöner Tag“ von Elisabeth Steinkellner und Michael Roher im Tyrolia Verlag erschienen
- Das Buchstart-Maskottchen „Mio Maus“ als Fingerpuppe
- Einen Imagefolder zum Thema Lesen & Bibliotheken
- Einen Folder mit Angeboten für Kinder und Jungfamilien des Landes Niederösterreich
- Ein Päckchen Taschentücher

Alle Infos rund um Buchstart NÖ finden Sie unter <https://www.treffpunkt-bibliothek.at/buchstart-noe/>



LR Ludwig Schleritzko: „Jedem Neugeborenen in Niederösterreich wird ab 2022 eine kostenlose Buchstarttasche voller Überraschungen zur Verfügung gestellt.“ (v.l.n.r.) LR Ludwig Schleritzko, Stefanie Hobiger mit Sohn Leo, Ursula Liebmann (GF Treffpunkt Bibliothek)

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (*Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen*) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2022** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen 15-Euro-**Einkaufsgutschein** oder eine Spendenmöglichkeit für das **österreichische Naturschutzprojekt** „CO₂-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“. Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo



Öffentlicher Notar
Dr. Gerhard Muckenhuber MBL
 3500 Krems an der Donau, Ringstraße 20

Öffnungszeiten: Mo – Fr 08:00 – 17:00
 und nach Vereinbarung

Tel.: 02732/87595 Fax: DW 16

Mail: krems@notarpartner.at Web: www.notarpartner.at





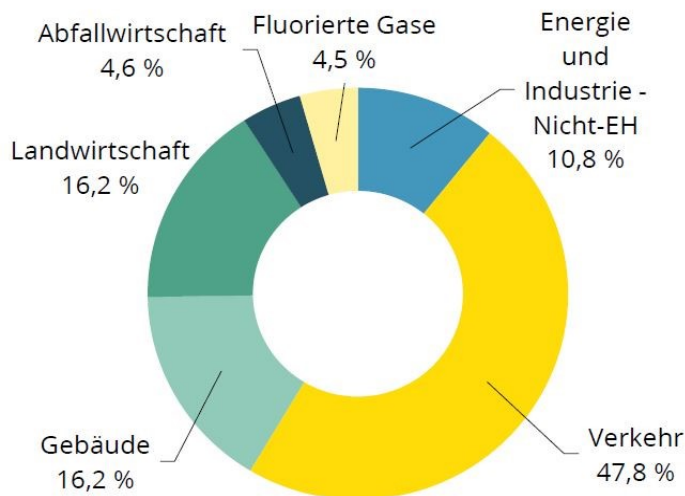
Liebe Gedersdorferinnen und Gedersdorfer!

Es ist nicht mehr zu übersehen:

Die Anstrengungen zum Klimaschutz, der nichts anderes als ein Einsparen von Treibhausgasen bedeutet und schließlich in einer dekarbonisierten Wirtschaftsweise münden muss, werden immer breiter aufgestellt. Dem Sektor Verkehr fällt in Österreich bekanntermaßen große Bedeutung zu.

In welchem Ausmaß der Verkehr zur Emission von Treibhausgasen in Ö führt, zeigt der Klimaschutzbericht für das Jahr 2019, also vor der Corona- Pandemie:

Anteil der Sektoren an den gesamten THG-Emissionen 2019 (ohne Emissionshandel)



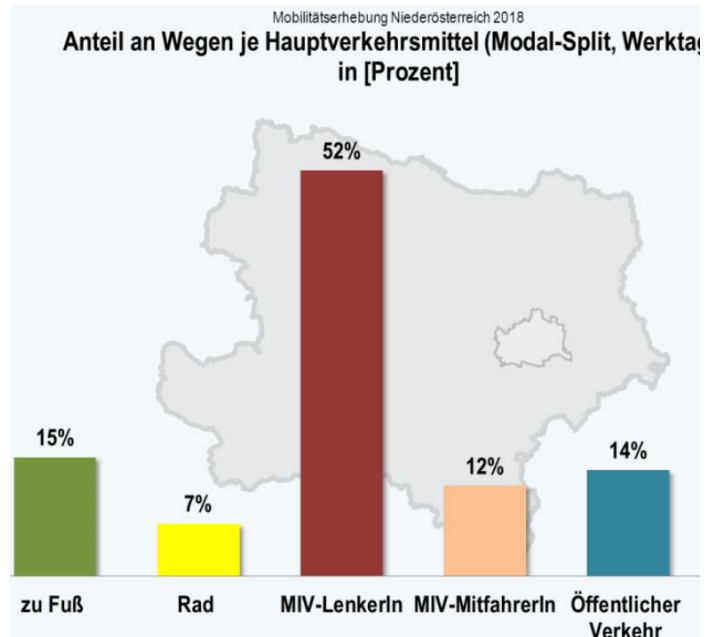
Quelle: UMWELTBUNDESAMT (2021a)

¹ Anteil des Sektors Verkehr an Treibhausgasen in Ö 2019

Daran kann man klar erkennen, dass die emissionslose **Aktive Mobilität aus Rad- und Fußwegen** immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Die aktuelle Mobilitätshebung 2018 in NÖ ergibt ein Stagnieren der aktiven Mobilität bei rund 22 Prozent, wie aus Grafik 2 ersichtlich.

¹ Quelle: Klimaschutzbericht 2021, REP-0776, Seite 70, Umweltbundesamt GmbH Wien



² Anteil an Wegen je Hauptverkehrsmittel
MIV= Motorisierter Individualverkehr

„Die durchschnittliche Entfernung eines Fußweges liegt in Niederösterreich bei ca. 1,4 Kilometer, Radwege sind durchschnittlich 4,1 km lang. Hier besteht zwischen konventionellen Fahrrädern und Elektro-Fahrrädern ein erheblicher Unterschied (3,6 zu 8,4 km). Mit dem MIV werden pro Weg jeweils 16 km als LenkerIn und als MitfahrerIn zurückgelegt.“²

Die NÖ Landesregierung hat diesem Umstand Rechnung getragen und die Förderung für Radverkehrsanlagen auf neue Beine gestellt: Grundsätzlich bestehen zwei Förderschienen, je nach Lage der Gemeinde.

Förderschiene A ist für Gemeinden in Potentialregionen beantragbar und besteht aus (eventuellen) Radschnellwegen und einem Radbasisnetz.

Förderschiene B ist für Gemeinden der ländlichen Erschließung von Radwegen beantragbar.

Die **Gemeinde Gedersdorf** ist in der glücklichen Lage zu einer Potentialregion gezählt worden zu sein und liegt inmitten einer **Radschnellwegverbindung** von Mautern über Krems bis Hadersdorf Bahnhof. Radschnellwegverbindungen stellen das Rückgrat des hochrangigen Alltagsradweges dar und haben erhöhte Qualitätsanforderungen in Führung, Breite, Längsneigung etc. und werden als Achsen geführt.

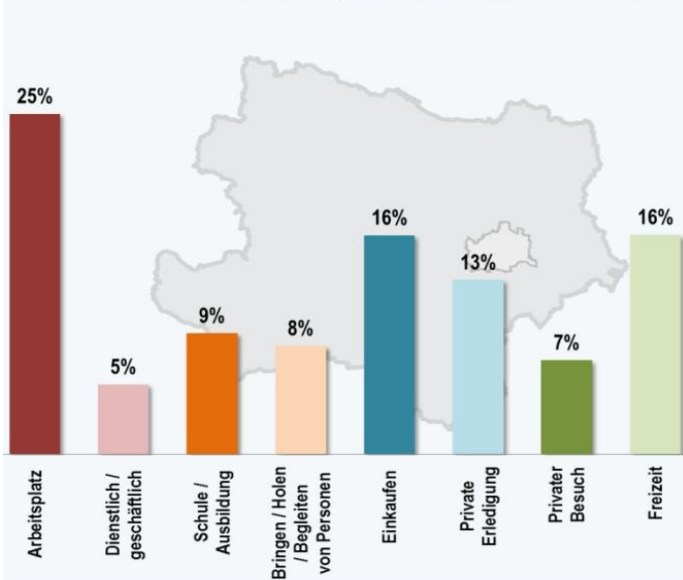
Das **Radbasisnetz** einer Gemeinde muss in einem Gebiet mit flächigem Potential für Alltagsverkehr liegen, die Anbindung an den öffentlichen Verkehr sicherstellen und die Quell- und Zielregionen verbinden. Auch müssen sie als Zubringer Routen zu Radschnellwegen fungieren.

² Factsheet NÖ Mobilitätshebung 2018, Seite 5, Amt der NÖ LR, Abt. Raumordnung Gesamtverkehrsangelegenheiten

Fördergegenstand von Radverkehrsanlagen sind die Detailplanung und Errichtung von Maßnahmen an Radschnellwegen und Rad-Basisnetzen in Form von Radwegen und technischen Kunstbauten.

Diese Entwicklung, leider durch die Pandemie erheblich verzögert, bedeutet **eine einmalige Chance für die Gemeinde Gedersdorf**. Unser Gemeindegebiet besteht aus sieben Ortsteilen, welche weit auseinanderliegen und durch drei hochrangige Verkehrsströme durchschnitten werden. Die Schnellstraße S5, die ÖBB Verbindung Krems- Wien/Kamptal und die Bundesstraße B35 machen die Nord-Süd-Verbindungen durch Aktive Mobilität besonders schwierig und wirtschaftlich aufwendig. Die Weglängen bis 5 km aller Wegzwecke, wie zB. Arbeit, Einkaufen, Freizeit, Schule, private Erledigung oder Bringen/Holen von Personen machen in NÖ 47% aller Wege aus.³ Um dieses Potential zu nutzen, bedarf es allerdings bequemer und sicherer Rad- und Fußwegverbindungen.

Anteil an Wegen je Wegzweck (Werktage) in [Prozent]



³ Die Wegzwecke in NÖ 2018

Der Klimaschutz- und Mobilitätsausschuss der Gemeinde Gedersdorf hat diesbezüglich von Anbeginn die Zusammenarbeit mit dem REGIONALEN MOBILITÄTSMANAGEMENT als Service der NÖ.REGIONAL gesucht.

noe regional 

Im Oktober 2021 erfolgte mit einer Kick-Off Veranstaltung der Startschuss zur Radbasis-Netzplanung in der Gemeinde Gedersdorf. Dabei wurde ein umfassendes Maßnahmenkonzept in 10 Gemeinden aus den Planungsräumen Krems Nord und Krems Süd entwickelt. Nach diesem gelungenen Auftakt ist nun das Büro SCHNEIDER CONSULT ZT GMBH mit der Planung in den jeweiligen Gemeinden beauftragt.

³ Factsheet NÖ Mobilitätshebung 2018, Seite 7, Amt der NÖ LR, Abt. Raumordnung Gesamtverkehrsangelegenheiten

Auch dieser nächste Schritt ist bereits erfolgt. In einem ersten **Workshop** zwischen REGIONALEM MOBILITÄTSMANAGEMENT, Fachplanung SCHNEIDER CONSULT, NÖ DORFERNEUERUNG und der GEMEINDE GEDERSDORF unter Leitung von Bgm. Ing. Franz Brandl und Klimaschutz und Mobilitätsbeauftragten GR Heinz Svehla MSc wurden am 16.02.2022 die Grundzüge des zukünftigen GEDERSDORFER RADWEGENETZES erarbeitet:



⁴ Foto vom Workshop (v.l.n.r.):

DI Martin Becker/Büro Schneider-Consult, DI Bernhard Schönthaler /Büro Trafility, GR Heinz Svehla MSc Klimaschutz und Mobilität, Bgm. Ing. Franz Brandl, DI Lieselotte Jilka/Nö. Dorferneuerung, Philip Laister BSc Nö. Regional

Wichtige Ziele der Aktiven Mobilität wie Schule, Kindergarten, Orte von Freizeitaktivitäten, Amtshaus und manch andere wurden lokalisiert, Gefahrenstellen aufgezeigt und alternative Routen entwickelt. Die speziellen Herausforderungen, welche es für dieses Gelingen zu meistern gibt, wurden im Workshop analysiert und werden vom Fachplaner in der Radwegenetzstellung berücksichtigt.

„Unser Ziel ist, alle 7 Ortsteile und Nachbargemeinden sicher und bequem mit dem Rad erreichen zu können. Eine große Herausforderung!“, so Bgm. Ing. Franz Brandl.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der „Radschnellwegverbindung“: In Zukunft sollen alle GedersdorferInnen, ob als Pendler oder touristischer Radfahrer sicher und bequem in alle Richtungen dieser Schnellwegverbindung radeln können.

„Neue Wege führen zu mehr Verkehr. Machen wir uns das beim Radfahren zunutze!“

Text: Heinz Svehla MSc



Europäische Union Investitionen in Wachstum & Beschäftigung. Österreich.

⁴ Foto des Verfassers

Jubiläumsjahr zu „100 Jahre Niederösterreich“ von Landesregierung offiziell eingeläutet

2022 ist ein ganz besonderes Jahr: Niederösterreich feiert heuer seinen 100. Geburtstag als eigenständiges Bundesland der Republik Österreich. Ausgangspunkt dazu war das sogenannte Trennungsgesetz für Wien und Niederösterreich, welches am 1. Jänner 1922 in Kraft getreten ist. Aus diesem Anlass fand am 11. Jänner 2022 eine Festsitzung der Niederösterreichischen Landesregierung statt, die das Jubiläumsjahr offiziell einläutete. Im Zuge des Jubiläumsjahres sind sowohl auf Landesebene als auch in den Bezirken umfangreiche Ausstellungen, Kulturveranstaltungen, Symposien und Tagungen sowie Publikationen geplant. Im Zentrum stehen die Bezirksfeste, die am **25./26. Juni 2022 in allen Bezirken des Landes** stattfinden werden.

Jubiläumsaktivitäten

Die Besinnung auf die kontinuierliche Weiterentwicklung einer niederösterreichischen Landesidentität mit Stärken, Herausforderungen und Chancen steht im Jubiläumsjahr 2022 im Vordergrund. Aufbauend auf die über 1.000-jährige Geschichte Niederösterreichs wird die vor 100 Jahren eingeleite-

te Entwicklung als eigenständiges Bundesland breitenwirksam gewürdigt. So sollen 2022 Vorhaben aus kultur-, bildungs- und gesellschaftspolitischen Bereichen landesweit Impulse für Menschen aller Generationen auslösen, um Niederösterreich gleichermaßen geschichtsbewusst und zukunftsorientiert gemeinsam weiterzuentwickeln. Zwei Schwerpunkte der geplanten Aktivitäten bilden die aktualisierte Dauerausstellung im Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich zum Thema „100 Jahre Niederösterreich“ und eine gleichnamige Wanderausstellung an Schulen. Die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 im Schloss Marchegg wird das Jubiläum ebenso aufgreifen wie Symposien, Tagungen und themenbezogene Publikationen. Auch die Vertreterinnen und Vertreter der Breitenkultur und insbesondere die Ehrenamtlichen werden eingeladen, um im Rahmen von Bezirksfesten Ende Juni gemeinsam dieses Jubiläum zu begehen. Letztlich sollen durch engagierte Vermittlungsaktivitäten möglichst viele Menschen erreicht werden, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das Landesbewusstsein in Niederösterreich zu stärken.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.100-jahre-noe.at

Neuer Bankomat

Im Dezember 2020 wurde der Bankomat im Foyer des Gemeindeamtes bei einem Diebstahlversuch schwer beschädigt und musste in den darauffolgenden Tagen demontiert werden. Seither war in unserer Gemeinde eine Bargeldbehebung nicht mehr möglich.

In der Gemeinderatssitzung vom 2. Dezember 2021 hat der Gemeinderat ein Angebot der Firma IC Cash Services GmbH mit Sitz in Taufkirchen bei München (Deutschland) einstimmig angenommen. Daher hat die Firma IC Cash Services GmbH im Foyer des Gemeindeamtes einen neuen Bankomat aufgestellt.

Das vertraute grün-blaue Bankomat-Logo an der Fassade des Gemeindeamtes bleibt weiterhin verschwunden. An dessen Stelle signalisiert jetzt aber ein blau-oranger-weißer Würfel den neuen Bankomat, an dem Sie ab sofort wieder mit jeder inländischen Bankomatkarte **gebührenfrei** Bargeld beheben können.

Die jährlichen Kosten für diesen Geldausgabeautomaten von rund € 5.000,- übernimmt zur Gänze die Gemeinde Gedersdorf.

Vertraglich wurde die Möglichkeit einer Kündigung nach 24 Monaten vereinbart. Abhängig von der Anzahl der durch-

schnittlichen Transaktionen (Behebungen) wird der Gemeinderat vor Ablauf der Kündigungsfrist über diese Vertragsoption entscheiden.

Bitte benutzen Sie den neuen Bankomat so oft wie möglich, damit die, für Sie kostenlose Serviceleistung der Bargeldbehebung für lange, lange Zeit gesichert bleibt!

Text: Stefan Löffler



Hundekot – ein Ärgernis für alle



Hundekot in Feldern, Wiesen, Spielplätzen, öffentlichen und Grünflächen von Einfamilienhäusern sorgt immer wieder für Ärger und Probleme. Vor allem Grünflächen im Bereich von beliebten Ausflugszielen und entlang von Spazierwegen können durch Hundekot stark belastet werden. Zu Recht wird Jedermann

auch zustimmen, dass Hundekot auf landwirtschaftlichen und öffentlichen Flächen generell unhygienisch und deshalb zu vermeiden ist. Bitte bedenken Sie, dass durch Hundekot verunreinigte landwirtschaftliche Flächen als Futtermittel unbrauchbar sind. Anbauflächen von Obst und Gemüse sowie Weiden und für Heu oder Grünfutter genutzte Wiesen sollten deshalb von Hundekot frei gehalten werden; ebenso wie fremde, wenn auch nicht eingezäunte, Liegenschaften und öffentliche Flächen.

Bitte zeigen Sie Verantwortung, benutzen Sie die Hundekot-Sackerl und entsorgen Sie diese auch ordnungsgemäß, das heißt über den Restmüll und nicht in die Wiese oder den Grünstreifen. Ein Hundehaufen 10 m neben der Station für Hundesäckchen ist Missachtung und Geringschätzung unserer Gesellschaft. **Übernehmen Sie als Hundehalter Verantwortung und zeigen Sie Achtung gegenüber Ihren**

Mitmenschen! Gemäß § 8 Abs. 3 leg. cit. NÖ Hundehaltegesetz müssen an den in Abs. 2 genannten Orten Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden. In Abs. 2 wird vorgeschrieben, dass der Hundeführer die Exkreme des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen muss.

Bitte an alle Hundehalter!

Bedenke deine Verantwortung - nimm Rücksicht!

Respektiere die Funktion der landwirtschaftlich genutzten Flächen - sie sind kein Hundeklo! Hinterlasse öffentliche oder private Flächen so sauber wie du diese vorzufinden wünschst! Sammle und entsorge den Hundekot! "Nimm ein Sackerl für's Gackerl!"

Vergessen Sie auch nicht, Ihren Hund innerhalb eines Monats im Gemeindeamt anzumelden! - Der Chip ist unabhängig von der Meldepflicht im Gemeindeamt!

Hundehaltung - Meldepflicht auf der Gemeinde

Um Unkenntnis bezüglich der Hundeanmeldung auf der Gemeinde aus dem Wege zu räumen, weisen wir Sie **darauf hin, dass jede Hundehaltung verpflichtend beim Gemeindeamt anzumelden ist.** Die Anmeldung hat schriftlich und binnen 1 Monat ab der Hundehaltung zu erfolgen. Die Anmeldung am Gemeindeamt hat nichts mit der Mikrochipkennzeichnung und der Registrierung in der Heimtierdatenbank zu tun und muss daher zusätzlich erfolgen.

Die Hundeabgabe beträgt:

- 1.) für Nutzhunde jährlich € 6,54 pro Hund
 - 2.) für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach § 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz jährlich € 150,- /Hund.
 - 3.) für alle übrigen Hunde jährlich € 20,-
- Für die Hundemarke ist eine einmalige Gebühr von € 2,50 zu entrichten.

Abmeldung:

Die Abmeldung hat schriftlich zu erfolgen.

Als „Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial“ gelten laut Gesetz folgende Rassen sowie

deren Kreuzungen untereinander bzw. Kreuzungen mit anderen Hunderassen:

- Bullterrier
- American Staffordshire Terrier
- Staffordshire Bullterrier
- Dogo Argentino
- Pit-Bull
- Bandog
- Rottweiler
- Tosa Inu

KLEMENT

GmbH. & Co. KG

ZIMMEREI - HOLZBAU SPENGLER - DACHDECKER

3485 Haitzendorf - Grafenegg

Fasching in der Volksschule

Heute war alles irgendwie komisch. Stellen Sie sich vor, Sie sind wie üblich an Ihrem Arbeitsplatz und plötzlich betreten ein Superheld und ein Skelett das Gebäude. So geschehen an der VS Gedersdorf. Es folgten Vampire, Prinzessinnen, Magier, Pokemon-Trainer und viele weitere illustre Gestalten, doch von unseren Kindern keine Spur. Arbeitswütig und motiviert wie immer beschloss der Lehrkörper den Faschingsdienstag mit diesen seltsamen Figuren, die nicht nur durch ihre ungewöhnlichen Outfits, sondern auch durch ihre bemerkenswert geringe Durchschnittskörpergröße auffielen, zu ver-

bringen. Es wurde gesungen (wir dürfen ENDLICH wieder!!!), gespielt und vor allem viel gelacht. Auch für unser leibliches Wohl wurde gesorgt: Die Kremser Bank spendierte wunderbare Krapfen der Bäckerei Bruckner, als ob sie gewusst hätte, dass heute alles irgendwie anders sein würde... Auch wenn es ein ausgesprochen schöner Tag war, hoffe ich doch, dass wir morgen wieder unsere Kinder begrüßen dürfen.

Text: Stefan Racko



Eislaufen macht Spaß

Früh übt sich, wer ein Eistanzer oder eine Eistanzerin werden will. Einen actionreichen Vormittag auf dem Eis verbrachten die Kinder der 1.Klasse am 15. Dezember mit Unterstützung der Studierenden. Mit dem Zug ging es gleich in der Früh ab nach Krems. Viele Kinder standen zum 1. Mal auf Eislaufschuhen und drehten mutig und schwungvoll ihre ersten Runden auf dem Eis. Natürlich kamen die Stärkung bei einer leckeren Jause, das freie Fahren an der frischen Luft und der Spaß beim Rundendrehen mit den lustigen Eislaufhilfen in Form von Eisbären und Wichteln nicht zu kurz.

Text: Elfriede Brandl, Eva Martin



Musikschulverband Paudorf - Gedersdorf / Schuljahr 2021/2022

Am 19. November war der praktische Teil zu den Übertritts-Prüfungen in der VS Gedersdorf, wo sich 6 SchülerInnen des Musikschulverbandes dieser Prüfung in verschiedenen Leistungsstufen stellten. Diese Schüler waren top vorbereitet, was an den vorgetragenen Prüfungsprogrammen zu hören war. Die Jury war von jedem einzelnen begeistert und honorierte die Leistungen mit ausgezeichneten Bewertungen. Es stellten sich wieder zwei Schüler aus unserer Gemeinde dieser Prüfung.

Bronze: Sebastian Dürnitzhofer (Horn - Ausgezeichneter Erfolg) Adrian Knapp (Tenorhorn - Sehr guter Erfolg)



Auf diesem Wege herzliche Gratulation zu dieser grandiosen Leistung!

Info zum Unterricht:

Der Unterricht wurde im 1. Semester wieder mit sehr guten Lernfortschritten abgeschlossen. Der Einzelunterricht konnte immer in Präsenz stattfinden, die Schüler waren sehr fleißig und der Ablauf hat reibungslos funktioniert. Leider musste der Gruppenunterricht im Dezember und Jänner laut behördlicher Verordnung ausgesetzt werden. Wir Musiklehrer bedanken uns besonders bei euch, „liebe Eltern“, für die großartige Unterstützung und Zusammenarbeit, wodurch der Unterricht wieder ausgezeichnet funktioniert hat!

Weitere Termine in diesem Schuljahr:

Das Konzert zum Tag der NÖ Musikschulen findet am 7. Mai um 16:00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Gedersdorf statt! Die heurigen Schülerkonzerte sind am 1. und 2. Juni, jeweils um 18:00 Uhr, im Turnsaal der Volksschule Gedersdorf geplant!

Der Musikschulverband Paudorf-Gedersdorf wünscht allen MusikschülerInnen weiterhin viel Spaß und Freude beim Musizieren!!!

NMS Grafenegg - Tolle Schulnachrichten

Schulnachrichten mit lauter Sehr Gut sind an der Niederösterreichischen Mittelschule und Polytechnischen Schule gar keine Seltenheit. Diesmal haben es in der schwierigen und herausfordernden Zeit fünf Schülerinnen und ein Schüler geschafft. Durch intensive und flexible Unterrichtsarbeit entweder im Klassenverband oder am Bildschirm im Homeschooling konnten fast alle Herausforderungen gemeistert werden. Jetzt freuen wir uns alle schon auf die wärmeren Monate, wo die unangenehmen Schutzvorkehrungen wegfallen und Schule wieder ganz so ist, wie das eigentlich sein soll. Vorfreude besteht auch auf das nächste Schuljahr, wo sich wieder viele Kinder für unsere Schule entschieden haben. Anmeldungen für Restplätze sind derzeit noch möglich.



v.l.n.r.: Anja (PTS), Hannah (3B), Laura Leonie (2B), Tobias (1A), Theresa (3B), Lea (3A)



NMS Grafenegg - Junge Künstlerin erzielt Achtungserfolg

Beim diesjährigen, von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner unterstützten Kreativwettbewerb „WeihnARTlich – Weihnachtspost für die NÖ Landesregierung 2021“, gewann Hannah Steyrer (Klasse 1b) aus der NMS Grafenegg einen Anerkennungspreis bei mehr als 50 Einsendungen insgesamt. Hannah malte gekonnt mit Ölkreiden weihnachtliche Kerzen, deren Ornamente durch Kratztechnik hervorgehoben wurden. Aufgrund der gegebenen COVID-19 Situation fand die Preisverleihung am 7. Dezember unter dem Vorsitz von Fachinspektor Andreas Gruber online statt.



v.l.n.r.: Ben, Hannah und Anja (alle Klasse 1B)

Liebe Schwestern und Brüder!

Die Fastenzeit neigt sich ihrem Ende entgegen und wir werden die Karwoche in der Kirche und/oder auch zu Hause bedenken, begehen und so das Osterfest – die Osterfeiern vorbereiten.

Der Palmsonntag, der Gründonnerstag, der Karfreitag und die Osternacht bereiten unser Herz, unsere Seele und unser Leben auf Ostern vor. Und wir ergänzen dies mit dem Schmücken von Gärten, Wohnungen, indem wir österlich dekorieren und über das neu erwachende Leben nachdenken.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen ein frohes und gesegnetes Osterfest, das mit der vollen Freude am Leben und einigen guten Blicken in die Zukunft verbunden ist.

Ihr und Euer H. Bartholomäus.

Fastenzeit – Besinnungszeit
Osterzeit – Freudenzeit

Die Fastenzeit eine Gewichtsreduzierungszeit
Viele Mitmenschen schauen, was die Waage zeigt
Doch es sei eine tiefer gehende Besinnungszeit
Herz, Seele, Glauben erwarten, was Gott uns zeigt

So schauen wir nun auf die kommende Osterzeit
Nach Leid und Tod wird uns die Auferstehung gezeigt
Sie verweist auf unsere Auferstehungserwartungszeit
Das Osterfest immer wieder unsere Vor – Freude zeigt

BF 11.02.2022

Sternsingen 2022

Allen SternsingerInnen, allen BegleiterInnen und allen SpenderInnen sei ein ganz großes Dankeschön für ihr wunderbares Tun gesagt, mit dem vielen Kindern in der Welt geholfen wird.

Brunn im Felde:

Johann Ecker und Sternsinger: 434,00 €
Veronika Fichtinger und Sternsinger: 444,80 €
Angela Wisgrill und Sternsinger: 496,00 €

Stratzdorf:

Katharina Lindtner und Sternsinger: 515,00 €

Gedersdorf:

Hannelore Berger und Sternsinger: 1.265,00 €
3.155,00 €

Theiß:

Tina Löffler und Sternsinger: 1.759,90 €

Rohrendorf:

BegleiterInnen und Sternsinger: 4.598,00 €



Bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen gilt Winterreifenpflicht bis 15. April!

- Bei uns erhalten Sie Reifen zu fairen Preisen
- **Reifeneinlagerung** pro 4 Räder und Saison um € 30,-



**KFZ & Maschinenbau
Technik Klaffel**



Klimaanlagen-Wartung

- **Klimaanlagenservice aller PKW, Traktoren um € 68,-**
 - *Klimaanlagenentleerung:*
Druckdichtheitsprüfung, Sichtkontrolle aller Leitungen & Schläuche sowie Temperaturmessungen der Druckleitungen (exkl. Kältemittel)
 - *Klimadesinfektion und Geruchsneutralisierung:*
Entfernung aller Keime, Sporen und Bakterien mittels Ultraschalldesinfektion sowie Beseitigung lästiger Gerüche mittels Ozonluftreinigung



Frühjahrs-Check um € 36,-

- Räder umstecken und wuchten
- Kontrolle aller Flüssigkeiten, der Lichtanlage, Bremsen, des Fahrwerks & Riemenbetriebs



KFZ & Maschinenbau Technik Klaffel

Tel.: +43 664 737 96 725

office@kfz-klaffel.at

www.kfz-klaffel.at

Schulstraße 30, 3494 Gedersdorf



Letzter Abschied von Maria Nessler

Am Montag, dem 27. Dezember 2021, hat Maria Nessler den langen und geduldig ertragenen Kampf gegen ihre schwere Krankheit verloren und für immer ihre Augen geschlossen. Maria Nessler (Mädchenname Oßberger) wurde 1939 in Rohrendorf geboren und wuchs mit ihren beiden Geschwistern im Ortsteil Neuweidling auf. In Rohrendorf und später in Krems besuchte sie auch die Schule. Als leidenschaftliche Tänzerin nahm sie sehr gerne an Tanzveranstaltungen teil und lernte bei einem Feuerwehrball Josef Nessler kennen und lieben. Durch ihre Hochzeit am 10. Jänner 1959 kam Maria Nessler nach Schlickendorf. Sie half in der Landwirtschaft, pflegte ihren großen, geliebten Gemüse- und Blumengarten und schenkte acht Kindern das Leben. Trotzdem nahm sie sich auch noch Zeit und engagierte sich zum Wohl der Allgemeinheit. So trat sie 1964 dem heutigen gesangSverein theiß bei und fehlte bis zum Ausbruch ihrer schweren Krankheit im Jahre 2020 bei fast keiner Probe und schon gar nicht bei einem Auftritt. 1977 wurde der Pfarrgemeinderat Theiß gegründet – Maria Nessler war von Anfang an dabei und versäumte auch hier weder Sitzungen noch Arbeitseinsätze. 1980 gründete sie gemeinsam mit Hildegard Riepl die „Mütterrunde“. Bastelnachmittage, die Organisation des jährlichen Erntedankfestes inklusive der anschließenden Agape sowie das Kakao- und Kuchenfrühstück für alle Erstkommunionkinder wurden dabei wie selbstverständlich ausgerichtet. Der dabei erzielte Erlös kam immer der Kirche zugute – egal ob Messkleidung, Restaurierung von Kelch oder Monstranz, Beteiligung beim Ankauf der digitalen Orgel oder Anschaffung eines Gläserpülers, die Pfarre erhielt immer großzügige Spenden von der Mütterrunde. Ein großes Anliegen war Maria Nessler auch die Antoniuskapelle mitten in Schlickendorf. In den 90iger Jahren war sie die treibende Kraft für die erfolgreiche Renovierung. Mehrere Jahrzehnte pflegte, reinigte und schmückte sie die Kapelle liebevoll → 2016 wurde sie dafür als „Beste Freiwillige der Gemeinde Gedersdorf“ während der BIOEM in Großschönau geehrt. Sternsinger und Ratscherkinder hätte es ohne Maria Nessler in Schlickendorf nicht gegeben. Maria Nessler arbeitete und half wirklich überall mit. Nicht selten gestaltete

sie mit dem gesangSverein theiß einen musikalischen Gottesdienst, um anschließend sofort dem Pfarrgemeinderat bei der Agape zur Verfügung zu stehen. Es gab keine Sitzung oder Veranstaltung des Pfarrgemeinderates, bei der Maria Nessler nicht eine selbstgemachte Jause (Aufstrich), Mehlspeisen oder Fastensuppen mitbrachte. Die jährlichen Apfelspenden der örtlichen Obstbauern zum Erntedankfest brachte Maria Nessler nach dem Festsonntag in das Caritas-Kinderheim in Krems. Freudig präsentierte sie jedes Mal das Dankschreiben der Kinder bei einem der nächsten Gottesdienste. Auch die Diözese St. Pölten würdigte ihre Leistungen für die Kirche mit der Verleihung des bronzenen Hippolytordens.

Schweren Herzens gab Maria Nessler in ihrem letzten Lebensjahr bekannt, dass sie bei der nächsten Pfarrgemeinderatswahl (im März 2022) nicht mehr kandidieren könne. Obwohl sie körperlich nicht mehr in der Lage war, aktiv bei Pfarrveranstaltungen mitzuhelfen, gab sie uns bis zuletzt organisatorisch sehr wertvolle Tipps. Selbst auf ihrem allerletzten Weg, am 3. Jänner 2022, sammelte Maria Nessler Spenden, nicht nur für den Förderverein Palliative Care im Krankenhaus Krems, sondern auch für die Pfarrkirche Theiß.

Maria, der Pfarrgemeinderat bzw. die gesamte Pfarre danken Dir für Deinen viele Jahrzehnte langen Einsatz für Kirche, Kapelle und Tradition. Wir werden Dich nie vergessen und schließen Dich in unsere Gebete ein – Vergelt's Gott, ruhe in Frieden!

Text: Stefan Löffler

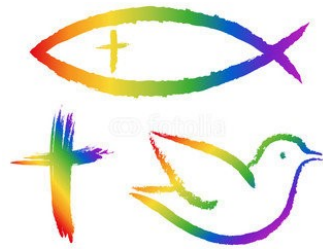


Erstkommunion

Die Erstkommunion unserer Kinder soll in diesem Jahr wieder zu Christi Himmelfahrt am **26. Mai** stattfinden.

In Rohrendorf: Donnerstag: 08.15 Uhr

In Theiß: Donnerstag: 10.00 Uhr.



Firmung

Die Firmung in unseren Pfarren soll am Samstag, dem **25. Juni** stattfinden.

Abt Thomas Renner vom Stift Altenburg wird unsere Firmlinge mit dem Chrisamöl salben und so den Heiligen Geist auf sie herabrufen.

Rohrendorf: 09.00 Uhr.

Brunn: 11.30 Uhr.



Bitte beten wir für unsere Erstkommunionkinder und unsere Firmlinge, dass sie durch das jeweils gespendete Sakrament tiefer in unsere Gemeinschaft und unseren Glauben hineinwachsen.



Pfarrtermine

Datum	Uhrzeit	Ort	Art der Veranstaltung
APRIL			
Freitag, 01. April 2022	19:00 Uhr	Stratzdorf	hl. Messe
Samstag, 02. April 2022	18:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse
Sonntag, 03. April 2022	09:00 Uhr	Theiß	5. Fastensonntag, hl. Messe für alle 3 Gemeinden, Erstkommunikationskinder-vorstellung, Fastensuppenessen
Sonntag, 03. April 2022	10:00 Uhr	Rohrendorf	5. Fastensonntag, 40 Jahre Seniorenbund Rohrendorf
Dienstag, 05. April 2022	18:30 Uhr	Rohrendorf	hl. Messe
Freitag, 08. April 2022	19:00 Uhr	Stratzdorf	Palmweihe
Samstag, 09. April 2022	18:00 Uhr	Gedersdorf	Palmweihe
Sonntag, 10. April 2022	08:00 Uhr	Brunn	Palmsonntag mit Prozession vom alten Friedhof
Sonntag, 10. April 2022	09:00 Uhr	Rohrendorf	Palmsonntag mit Prozession am Kirchenplatz und Kinderwortgottesdienst, Pfarrkaffee
Sonntag, 10. April 2022	10:00 Uhr	Theiß	Palmsonntag mit Prozession beim Kriegerdenkmal, barockSonntag mit musikalischer Gestaltung
Donnerstag, 14. April 2022	19:00 Uhr	Brunn	Gründonnerstag
Donnerstag, 14. April 2022	19:00 Uhr	Rohrendorf	Gründonnerstag Pater Gottfried (Melk)
Freitag, 15. April 2022	14:30 Uhr	Rohrendorf	Kreuzwegandacht
Freitag, 15. April 2022	15:00 Uhr	Gedersdorf	Karfreitagsliturgie
Freitag, 15. April 2022	19:00 Uhr	Rohrendorf	Karfreitagsliturgie Pater Gottfried (Melk)
Samstag, 16. April 2022	20:00 Uhr	Rohrendorf	Osternacht Pater Gottfried (Melk)
Samstag, 16. April 2022	20:00 Uhr	Theiß	Osternacht mit gesangSverein theiß,
Sonntag, 17. April 2022	09:30 Uhr	Brunn	Osterhochamt, hl. Messe für alle 3 Gemeinden
Montag, 18. April 2022	09:30 Uhr	Gedersdorf	Emmausgang in den Weinbergen beim Emmauskreuz, bei Schlechtwetter in der Kirche, Messe für alle 3 Gemeinden, Agape
Sonntag, 24. April 2022	09:30 Uhr	Rohrendorf	Weißer Sonntag, hl. Messe für alle 3 Gemeinden
Sonntag, 24. April 2022	14:30 Uhr	Rohrendorf	Tiersegnung im Pfarrgarten
Dienstag, 26. April 2022	18:30 Uhr	Rohrendorf	hl. Messe
Freitag, 29. April 2022	19:00 Uhr	Stratzdorf	hl. Messe

Pfarrtermine

MAI			
Sonntag, 01. Mai 2022	09:30 Uhr	Gedersdorf	Staatsfeiertag, Patronatsfest und 25 Jahre Priesterweihe
Dienstag, 03. Mai 2022	18:30 Uhr	Rohrendorf	hl. Messe
Mittwoch, 04. Mai 2022	19:00 Uhr	Theiß	Maiandacht
Samstag, 07. Mai 2022	18:00 Uhr	Gedersdorf	Muttertag, Familienmesse
Samstag, 07. Mai 2022	19:00 Uhr	Rohrendorf	Muttertag, Familienmesse
Sonntag, 08. Mai 2022	09:30 Uhr	Theiß	Muttertag, hl. Messe für alle 3 Gemeinden
Dienstag, 10. Mai 2022	18:30 Uhr	Rohrendorf	hl. Messe
Sonntag, 15. Mai 2022	09:30 Uhr	Brunn	hl. Messe für alle 3 Gemeinden
Dienstag, 17. Mai 2022	18:30 Uhr	Neuweidling	Marienmesse
Freitag, 20. Mai 2022	19:00 Uhr	Stratzdorf	hl. Messe
Sonntag, 22. Mai 2022	09:30 Uhr	Rohrendorf	hl. Messe für alle 3 Gemeinden
Mittwoch, 25. Mai 2022	15:00 Uhr	Theiß	Generalprobe Erstkommunion
Mittwoch, 25. Mai 2022	17:00 Uhr	Rohrendorf	Generalprobe Erstkommunion
Donnerstag, 26. Mai 2022	08:15 Uhr	Rohrendorf	Erstkommunion, Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 26. Mai 2022	10:00 Uhr	Theiß	Erstkommunion, Christi Himmelfahrt
Samstag, 28. Mai 2022	18:00 Uhr	Gedersdorf	Vorabendmesse
Sonntag, 29. Mai 2022	09:30 Uhr	Theiß	hl. Messe für alle 3 Gemeinden, 10 Jahre Rodgers-Orgel mit Agape
JUNI			
Freitag, 03. Juni 2022	19:00 Uhr	Stratzdorf	hl. Messe
Sonntag, 05. Juni 2022	09:30 Uhr	Gedersdorf	Pfingstsonntag, hl. Messe für alle 3 Gemeinden, Hubertuskapelle
Montag, 06. Juni 2022	09:30 Uhr	Rohrendorf	Pfingstmontag, hl. Messe für alle 3 Gemeinden
Freitag, 10. Juni 2022	18:00 Uhr		Lange Nacht der Kirchen
Freitag, 10. Juni 2022	19:00 Uhr	Stratzdorf	hl. Messe
Sonntag, 12. Juni 2022	09:30 Uhr	Theiß	Dreifaligkeitssonntag mit Seniorenmesse, hl. Messe für alle 3 Gemeinden, Agape, Vatertag
Montag, 13. Juni 2022	19:00 Uhr	Schl. ickendorf	Patronatsfest hl.. Antonius
Donnerstag, 16. Juni 2022	08:00 Uhr	Rohrendorf	Fronleichnam mit Prozession, Pater Gottfried (Melk) – Unterrohrendorf, Caritas-Sammlung
Donnerstag, 16. Juni 2022	09:30 Uhr	Theiß	Fronleichnam mit Prozession, Caritas- Sammlung
Sonntag, 19. Juni 2022	09:30 Uhr	Brunn	hl. Messe für alle 3 Gemeinden
Dienstag, 21. Juni 2022	18:30 Uhr	Rohrendorf	hl. Messe
Freitag, 24. Juni 2022	15:00 Uhr	Rohrendorf	Generalprobe Firmung
Freitag, 24. Juni 2022	17:00 Uhr	Brunn	Generalprobe Firmung
Freitag, 24. Juni 2022	19:00 Uhr	Stratzdorf	hl. Messe
Samstag, 25. Juni 2022	09:00 Uhr	Rohrendorf	Firmung, Abt Thomas Renner
Samstag, 25. Juni 2022	11:30 Uhr	Brunn	Firmung, Abt Thomas Renner
Samstag, 25. Juni 2022	19:30 Uhr	Theiß	Sommerkonzert gesangSverein theiß
Sonntag, 26. Juni 2022	09:30 Uhr	Rohrendorf	hl. Messe für alle 3 Gemeinden
Dienstag, 28. Juni 2022	18:30 Uhr	Rohrendorf	hl. Messe, Peter und Paul

LEADER Kamptal – wir bewegen Projekte & denken gemeinsam Strategie



Die Entwicklung unserer Region braucht strategisches Planen und aktives Tun. Der Verein LEADER-Region Kamptal vereint beides: engagierte Menschen, die mit ihren Ideen ihre Heimat gestalten, und eine Regionsstrategie, die klare Wege vorgibt. 2023 beginnt eine neue Förderperiode. Dafür wird eine Strategie für die 25 Mitgliedsgemeinden erarbeitet, die vorgibt, welche Ziele die Region anstrebt und welche Projektfelder gefördert werden.

Visionsschmiede Kamptal – 80 Interessierte beteiligen sich

Um zu erfahren, was die Region braucht und welchen Kurs sie in den nächsten Jahren einschlagen soll, fanden bereits zukunftsweisende Workshops statt. 80 Interessierte prägen dabei die Visionsschmiede Kamptal, den strategischen Beteiligungsprozess der LEADER-Region Kamptal. Die diskutierten Meinungen und Ideen werden gebündelt und fließen in die Regionsstrategie ein. Wird die Strategie anerkannt, rechnen wir mit 2,5 Mio. Euro Förderungen, die für LEADER-Projekte ab 2023 zur Verfügung stehen.

Drei Projekte für Genuss, Gekühltes und Geschichte

Während zum strategischen Mitdenken und Mitreden für die Zukunft eingeladen wurde, setzen Vereine, Gemeinden und Betriebe weiterhin konkrete LEADER-Projekte um. Inspiriert von der in Italien gestarteten Initiative will der Verein **Slow Food – Waldviertel** im Rahmen eines LEADER-geförderten Projekts waldviertelweit die Ziele von Slow Food bekannter machen und neue Mitglieder und Zielgruppen erreichen. Das gelingt nur, wenn LandwirtInnen, Gastronomie und KundInnen durch vielfältige Maßnahmen, wie lokale Märkte, vernetzt werden und die Kommunikation nach innen und außen gestärkt wird. Ein weiterer Umsetzungsschwerpunkt ist die Bewusstseinsbildung bei Jugendlichen für die Bedeutung fair und lokal produzierter Lebensmittel und deren positiver Auswirkungen auf den **Genuss** in der Region.

Gekühltes bleibt länger frisch... Es gibt zwar ein Kühlhaus in Winkl bei Röhrenbach, aber das Aggregat ist defekt. Das hat der Dorferneuerungsverein Winklwerk nun ersetzt, damit die Vereinsmitglieder ihre Produkte, besonders das teils selbst erlegte oder geschlachtete Fleisch von LandwirtInnen und JägerInnen fachgerecht kühlen können. Auch bei Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft kann diese Kühlmöglichkeit nun wertvolle Dienste leisten. Eine geschätzt 38.000 alte Venusfigur, die international bekannte „Fanny vom Galgenberg“, wurde 1988 auf dem Gemeindegebiet von Stratzing entdeckt. Rund um den Fundort erfährt man auf dem Eiszeitweg viel Interessantes. Da der Themenweg in den letzten Jahren aber an Attraktivität verloren hat, wurde er mit einem LEADER-Projekt neu inszeniert: 10 interaktive Stationen mit Schautafeln erzählen **Geschichte(n)** und laden zum Mitmachen ein.

Für LEADER-Obmann **Josef Edlinger**, Abgeordneter zum NÖ Landtag, stehen diese drei Projekte für die Vielfalt an Themengebieten, die mit LEADER gefördert werden. „Wir wollen das Potenzial unserer Region mit und für die Bevölkerung mit Leben erfüllen. Das ist unser Ansporn und unser Ziel für die neue Förderperiode.“

Kontakt:

Verein LEADER-Region Kamptal
Danja Mlinaritsch
Tel.: 0664/3915751
Mail: office@leader-kamptal.at



Foto: Visionsschmiede Kamptal
© LEADER-Region Kamptal

NEUBAU - UMBAU - ZUBAU
SANIERUNGEN - MASCHINENPUTZE
ALTHAUSSANIERUNGEN
VOLLWÄRMESCHUTZ - FASSADEN

3550 LANGENLOIS, Kamptalstr. 68 Tel.: 02734/32244
Mobil: 0664/4003323 office@s-bau.co.at www.s-bau.co.at

S-BAU  GmbH
**BAUUNTERNEHMUNG
SCHREFL**

Öffnungszeiten - GV Wertstoffsammelzentren

WSZ OST - Walkersdorf

3492 Walkersdorf, Gewerbestraße 7

Montag 08:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ Langenlois

3550 Langenlois, Gobelsburger Straße 45

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ NORD - Gföhl

3542 Gföhl, Langenloiser Straße 92

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ MITTE - Stratzing

3552 Stratzing, Loiser Weg 1

Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ Schönberg

3562 Schönberg, Manhartsbergstraße 28

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ Rastendorf

3532 Rastendorf 218

Montag 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ Mautern

3512 Mautern, Austraße 39

Montag 08:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr
Freitag 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ Maria Laach

3643 Maria Laach 103

jeden 2. Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

WSZ Paudorf

3508 Paudorf, Kremser Straße 185

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ Aggsbach

3641 Aggsbach Markt (zw. FF-Haus und Bahnhof)

jeden 2. Freitag 16:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

WSZ Rossatz-Arnsdorf

3602 Rossatz, Kienstock (neben B 33)

jeden 2. Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

WSZ SÜD - Theiß

3494 Theiß, Stratzdorferstraße 50

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ Senftenberg

3541 Senftenbergeramt, Sportstättenweg 4

jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (ungerade KW)

WSZ Weinzierl/Walde

3610 Weinzierl, Maigen 26

Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ St. Leonhard

3572 St. Leonhard, Wolfshoferamt 224

jeden 2. Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr (gerade KW)

WSZ Mühldorf

3622 Mühldorf, Bergwerkstraße 50a

Montag 08:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 - 18:00 Uhr

WSZ Lichtenau

3522 Lichtenau 106

Dienstag 08:00 - 18:00 Uhr



GV Krems

Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und
Umweltschutz im Bezirk KREMS

Kamptalstraße 85, 3550 Langenlois
Tel. 02734/32333-0
info@gvkrems.at

Sammelzentren werden immer beliebter

Der Gemeindeverband Krems (GV Krems) betreibt 17 Wertstoffsammelzentren (WSZ), die über das gesamte Bezirksgebiet verteilt sind. Mit der WSZ-Berechtigungskarte kann jedes beliebige dieser Sammelzentren genutzt werden. Bürgerinnen und Bürger aus dem Bezirk Krems können in durchschnittlich 220 Stunden pro Woche somit ihren Abfall richtig entsorgen. Dieser Service erfreut sich großer Beliebtheit und somit steigen die Besuchszahlen kontinuierlich jedes Jahr. Mit 217.000 Besuchen erreichten sie 2021 einen neuen Rekordwert. Monatlich sind das durchschnittlich mehr als 18.000 Besuche. „Bei rund 30.000 Haushalten in unserem Verbandsgebiet sind das statistisch betrachtet sieben Besuche pro Jahr und Haushalt. Ein deutliches Indiz, dass unsere dichte Infrastruktur in Bezug auf die Sammelzentren die richtige Strategie ist“, so Obmann Anton Peifer.

Schönberger die fleißigsten Entsorger

Die Anzahl der Besuche wird mittels der eingebauten Induktionsschleifen in jedem WSZ ermittelt. Die Anzahl an Besucherinnen und Besuchern kann anhand der gescannten Benutzerkarten festgestellt werden. Dabei zeigt sich, dass die Schönberginnen und Schönberger die Sammelzentren am Stärksten nutzen. Die Bürger aus Maria Laach und Senftenberg sind mit 3,5 Besuchen pro Haushalt die seltensten WSZ-Besucher. „Für mich ist es interessant, was wir alles aus den statistischen Jahresauswertungen rauslesen können. Die gewonnenen Informationen helfen uns beim zeitgerechten Gegensteuern, um auch in Zukunft verantwortungsgemäß planen und steuern zu können!“ zieht Gerhard Wildpert, Geschäftsführer des GV Krems Bilanz.

WSZ Langenlois führt Besucherranking an

Mit 41.000 Besuchen ist das kürzlich neu eröffnete Sammelzentrum in Langenlois das am besten besuchte. Platz zwei geht ans WSZ Mautern mit 38.000 Besuchen. Das Wertstoffsammelzentrum Ost in Walkersdorf (Marktgemeinde Grafenegg) folgt an dritter Stelle mit 27.000 Besuchen.

Mehr Besuche, weniger Menge

Stiegen im Jahr 2021 die Besuche in den Sammelzentren,

lässt sich bei der Sammelmenge ein Rückgang beobachten. „Die Menschen kommen öfter ins WSZ, entsorgen aber weniger Abfall. Prinzipiell erfreulich, wenn weniger Abfall anfällt und entsprechend nachhaltiger gelebt wird,“ freut sich Abfallberater Günter Weixelbaum über die rückläufigen Abfallmengen. „Die Erlöse bei der Wertstoffsammlung stützen die Müllgebühren. Rund 25 Prozent der Kosten für die Abfallentsorgung wird aus dem Wertstoffhandel erwirtschaftet. Eisen beispielsweise ist derzeit stark gefragt, deswegen sind die Eisensammelmengen auch rückläufig, Stichwort „Eigenvermarktung.“ Das wiederum wirkt sich auf die Gebührekalkulation aus. Der vermeintliche Ertrag des Einzelnen belastet die Erträge der Gesamtheit und somit wieder jedes Einzelnen. Wenn die Abfallmenge bei Wertstoffen weniger wird, mit denen wie bei Eisen Erlöse erzielt werden, müssen wir aufpassen, damit unsere Kostenkalkulation noch stimmt“, so Weixelbaum. Anstiege bei den Sammelmengen konnte der GV Krems bei Karton und Styropor verzeichnen – vermutlich eine Auswirkung von Pandemie und Anstieg des Onlinehandels. Auch 34 Prozent mehr Lithium-Akkus, die vor allem in Handys und E-Bikes zum Einsatz kommen, wurden 2021 gesammelt.



Foto: Das WSZ Langenlois wird am häufigsten für das Entsorgen des Abfalls aus den insgesamt 17 Sammelzentren des GV Krems ausgewählt. © GV Krems

www.hydro-ing.at

HYDRO
INGENIEURE
UMWELTECHNIK GMBH

MIT WEITBLICK
ZU KLAREN LÖSUNGEN

Abfallbilanz 2021 – stabile Sammelmengen trotz Pandemie

Die Corona-Pandemie geht bereits in ihr drittes Jahr, eine Tatsache, die in vielen Lebensbereichen ihre Spuren hinterlässt. So auch in der Abfallwirtschaft des Bezirkes Krems. Sind die Restmüll- und auch die Sperrmüllmengen seit Jahren auf stabilem Niveau, gibt es einige Abfallarten die sich im Vergleich zum Vorjahr stark verändert haben. Gesamt fielen im Bezirk Krems 41.600 Tonnen Abfall an – ein Gewicht, das so schwer ist wie 10 Ausgaben des Wiener Riesenrades. Die Hochwassermengen von rund 150 Tonnen, die vor allem in den Gemeinden Paudorf und Furth eingesammelt wurden, sind bei dieser Menge noch gar nicht eingerechnet.

Mengensteigerungen durch Pandemie

Eine Steigerung zum Vorjahr von sieben Prozent gab es bei Kartonagen: 80 Tonnen mehr wurden in den 17 Sammelzentren gesammelt. Die Sammelmengen im Gelben Sack, also PET-Flaschen und Getränkeverpackungen steigerten sich um 20 Tonnen gegenüber 2021 und machten fast 490 Tonnen aus. Auch 130 Tonnen mehr an biogenen Abfällen wurden über die Hausabholung der Biomülltonnen eingesammelt. Grund dafür können die pandemiebedingten Lockdowns und Ausgangsbeschränkungen sein, und das vermehrte Kochen und Essen zu Hause. Vermutlich wurden auch deshalb die 300 zusätzlichen Biomülltonnen im Jahr 2021 neu ausgeliefert und aufgestellt. Auch die Informationsmaßnahmen, die der GV Krems 2021 zur Nutzung der Grünschnittplätze, die den Biotonnen-Benützern im Bezirk vorbehalten sind, zeigen ihre Wirkung zu mehr Bewusstseinsbildung.

Nach dem Ausmisten kommt das (Um)bauen

Rückläufig war die Holzsammlung in den Wertstoffsammelzentren. Hier zeigte die im Vorjahr eingeführte Kostenpflicht bei Bau- und Abbruchholz seine Wirkung und sorgte für einen 10-prozentigen Rückgang. „Anhand der leicht rückläufigen Gesamt-Abfallmenge sieht man, dass bereits das Pandemiejahr 2020 das Jahr des Ausräumens war. Nach dem Ausmisten im Haushalt kam der Garten dran und verursachte Anstiege beim Strauchschnitt. Nun ist Platz zu Hause und es wird umgebaut. 2021 war das Jahr des Umbauens – das sehen wir an den gestiegenen Mengen bei Bauschutt, Styropor und anderen Baumaterialien“, so der Geschäftsführer des GV Krems, Gerhard Wildpert.

Besucherrekord in den WSZ

Die abgegebenen Abfallmengen in den Sammelzentren sind leicht rückläufig, jedoch steigt die Anzahl der Besuche auf ein neues Rekordniveau von 217.000 im Jahr 2021. Abfallberater Günter Weixelbaum: „Wir konnten letztes Jahr den neuen Trend feststellen, dass die Bürger öfter das WSZ besuchen, aber dabei weniger Abfall entsorgen.“

Glassammlung unter Beobachtung

„Die nach wie vor steigenden Altglasmengen sind auch ein Pandemiephänomen. Wir beobachten daher sehr genau, wie hier die Entwicklungen weitergehen und erweitern die Anzahl der Sammelcontainer nach Bedarf und örtlicher Möglichkeit. Jedoch müssen wir wirtschaftlich handeln und auch an eine Zeit nach der Pandemie denken“, Obmann Anton Pfeifer hat vor allem die wirtschaftliche Entwicklung des Verbands bei den zukünftigen Investitionen im Auge.

Rückfragen: Mag. Cathrin Schiefer, Tel. 02734/32 333-43



Foto: Beachtliche 80 Tonnen mehr Kartons wurden 2021 in die Sammelzentren des GV Krems gebracht. WSZ-Mitarbeiter Harald Steiner unterstützt Bianca Dworschak beim Entsorgen ihrer Kartonagen. © GV Krems

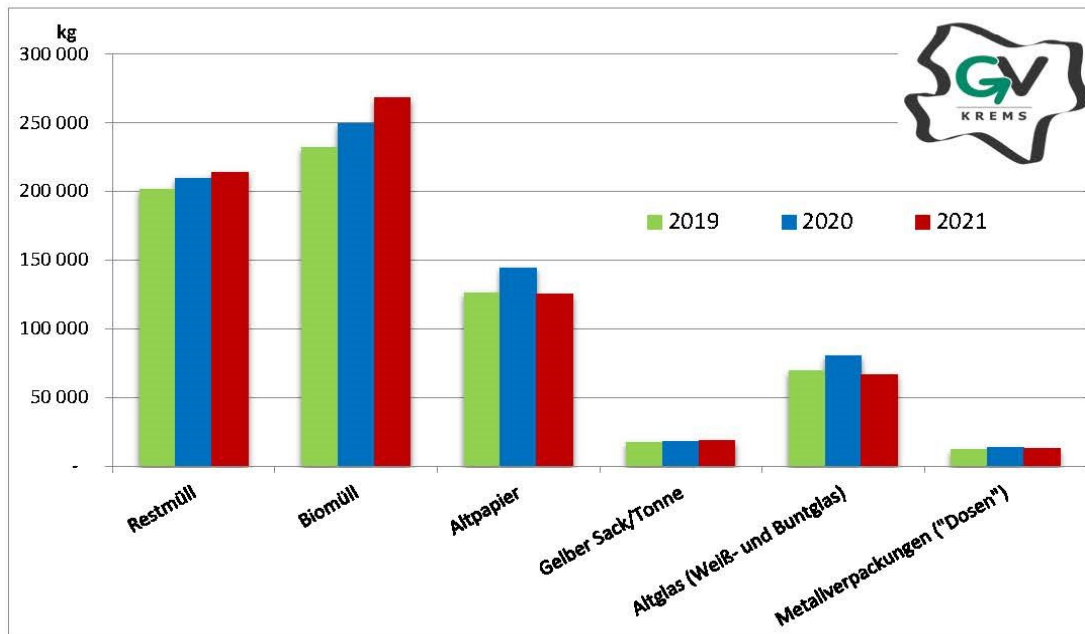
GEDERSDORFER
**KÜRBIS
KERNOL**

Franz u. Anna Gerstenmayer, 3494 Gedersdorf, Wienerstraße 14
Telefon: +43 (0) 650 / 7321 797, Mail: gerstenmayer.anna@gmx.at



Abfallstatistik 2019-2021 - Abholung beim Haus + Sammelseln

Gedersdorf	2019	2020	2021	kg/Einwohner
Restmüll	201 730	209 540	213 520	99,7
Biomüll	232 340	249 080	268 600	125,5
Altpapier	125 970	144 280	124 860	58,3
Gelber Sack/Tonne	17 285	17 679	18 437	8,6
Altglas (Weiß- und Buntglas)	69 000	79 880	66 710	31,2
Metallverpackungen ("Dosen")	11 636	13 603	12 606	5,9



NEU

JETZT NOCH GRÖßERES BEKLEIDUNGS ANGEBOT



MOTOLOFT

Im Wirtschaftspark 15, 3494 Gedersdorf
www.motoloft-krems.at

Wir arbeiten in
Ihrer Nähe.



Sperre Südteil der Park & Ride-Anlage Hadersdorf am Kamp

Im Zuge von Arbeiten am Bahnhof Hadersdorf am Kamp wird der südliche Teil der Park & Ride Anlage im Zeitraum von **28.02.2022 – Dezember 2023** gesperrt.

Die Bike & Ride Anlage sowie die Stellplätze für Personen mit reduzierter Mobilität und E-Ladeplätze im Nahbereich des Bahnhofsgebäudes bleiben bestehen.
Bitte beachten Sie die Beschilderung vor Ort.

Ersatzflächen werden nach Möglichkeit geschaffen. Die nächstgrößere Park & Ride Anlage befindet sich in Fels am Wagram.

Diese Sperre der Park & Ride Anlage hat keine Auswirkungen auf den Fahrplan.

Wir entschuldigen uns für die Unannehmlichkeiten und bitten um Ihr Verständnis.

Haben Sie noch Fragen?

Wenden Sie sich bitte an infra.kundenservice@oebb.at.

Informationen zu den Baumaßnahmen der ÖBB-Infrastruktur finden Sie auch unter infrastruktur.oebb.at.

Allgemeine Fahrplanauskünfte: **oebb.at** | **05-1717** | Scotty mobil

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

Impressum: Medieninhaber: ÖBB-Infrastruktur AG, Wien

Kremstal – Tal der Schmetterlinge

Die Kleinregion Kremstal, bestehend aus den Mitgliedsgemeinden Droß, Gedersdorf, Rohrendorf, Senftenberg und Stratzing, hat sich bei ihrer Sitzung im Dezember 2020 auf Initiative und Idee der Marktgemeinde Senftenberg zu der Entwicklung des Projekts „Kremstal- Tal der Schmetterlinge“ entschlossen.

Das Ziel des Projekts sind der Schutz und die Verbesserung der Lebensräume der Schmetterlinge. Die naturräumlichen Voraussetzungen der Kleinregion sind durch die Lage zwi-

schen Wachau und Kamptal, zwischen Donauauen und dem Übergang zum Waldviertel sowie den teilweise extensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen an den Talhängen als sehr gut zu bezeichnen.

Neben den allgemein vorkommenden Arten wie Tagpfauenauge, Kleiner Fuchs, Segelfalter, Hauhechel-Bläuling, Großes Ochsenauge, ... konnten in den letzten Monaten in Österreich seltene Arten gesichtet und fotografiert werden.



Violetter Feuerfalter



bräunlicher Scheckenfalter



Kreuzdorn-Zipfelfalter



Fetthennen-Bläuling

Ein Leben eines Schmetterlings verläuft in vier Stadien (Ei – Raupe – Puppe – Falter). Wir als Menschen sind vor allem vom 4. Stadium, dem geschlechtsreifen flugfähigen Falter, begeistert.

Die in den Medien propagierte Anlage von Blütenwiesen kann nur einem Teil der Bedürfnisse der Schmetterlinge gerecht werden, da sich manche Arten von Bodenmineralien, Aas, Kot und Baumsäften ernähren und manche Arten als Falter überhaupt keine Nahrung zu sich nehmen können.

Die Raupen ernähren sich von Pflanzenteilen, wobei manche

Arten Generalisten (sie fressen mehrere Pflanzenarten) und manche Arten Spezialisten (sie fressen nur eine einzige Pflanzenart) sind.

Die Verpuppung der Raupen zum flugfähigen Falter erfolgt meist direkt an den Futterpflanzen.

Damit eine Schmetterlingsart bei uns leben kann, muss die Pflanze für die Raupe vorhanden sein, die Pflanze genügend lang für die Puppe stehen bleiben und die Nahrungsquelle für die Falter vorhanden sein.



Kleines Nachtpfauenauge



schwarzer Apollo



kleiner Schillerfalter



bräunlicher Scheckenfalter



Alexis-Bläuling

Kinderferien 2022

Intensivbetreuung der Kinderfreunde Gedersdorf: 18. - 29. Juli 2022

Das über mehrere Jahre laufende Projekt soll aus den Arbeitspaketen bestehen:

- “ Schulung der Gemeindemitarbeiter und -verantwortlichen über die schmetterlinggerechte Anlage und Pflege der öffentlichen Grünflächen
- “ Abhaltung von Workshops in den Volksschulen mit den Kindern zur Bewusstseinsbildung (das Thema Abfalltrennung wurde in den 80-iger Jahren auch über die Schulen in die Haushalte hineingetragen)
- “ Abhaltung von Informationsveranstaltungen in den Gemeinden zum Thema „Schmetterling- gerechte Privatgärten“

- “ Abhaltung von Informationsveranstaltungen zur Verbesserung der Lebenssituation von Schmetterlingen auf landwirtschaftlich genutzten Flächen
- “ Wissenschaftliche Begleitung des Projekts (welche Schmetterlingsarten leben bei uns, welche Bedürfnisse haben sie, ...)

Das Projekt wurde am 1. Juni Herrn Landesrat Dr. Martin Eichtinger präsentiert. Dieser hat der Kleinregion Kremstal seine Hilfe bei dem geplanten Projekt zugesagt.

Bilder: Johannes Reithner



Beim 1. Internationalen Schmetterlingskongress der Garten Tulln am 30. Juni wurde das Projekt vom Projektleiter Vzbgm. Ing. Johannes Reithner rd. 150 Teilnehmern, darunter Frau Bundesminister Dr. Leonore Gewessler, vorgestellt.



**Raiffeisenbank
KREMS**

**BANKING
FLEXIBEL WIE NIE.**

MIT DEN MODERNEN SELBSTBEDIENUNGSGERÄTEN VON RAIFFEISEN RUND UM DIE UHR SELBSTÄNDIG EINZAHLEN UND BEHEBEN, ÜBERWEISEN UND KONTOINFORMATIONEN EINHOLEN.

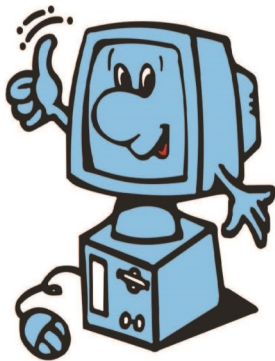
Magdalena und Ing. Reinhard Polsterer mit Kundenbetreuerin Michaela Pichler in der Bankstelle Grafenwörth

www.raiffeisenbankkrams.at

Instagram Facebook

E.- D.- V.- E D E R GmbH

D
E
R



**Kremser Str. 25
3494 Gedersdorf**

Tel.: 02735/ 3505
Fax.: 02735/3505 50
Mobil :0660/810 48 98

email:office@edv-eder.com



„DER GEDERS- DORFER“

Nächster
Erscheinungstermin
30. Juni 2022



**Redaktionsschluss
16. Mai 2022**

zeitung.gedersdorf@gmail.com

**Intelligentes
Bauen verbindet
Menschen.**

PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL NÖ . Baugbiet Krems
Hafenstraße 64
3500 Krems an der Donau
+43 50 626-1401
porr.at

PORR

EASY DRIVERS

www.easydrivers.at

**WIR BRINGEN
DICH
IN FAHRT
EASY ZUM FÜHRERSCHEIN**

Kurse in **KREMS**

➔ **08.04.** (Ostern) ➔ **25.04.**
➔ **02.05.** ➔ **09.05.** ➔ **16.05.**

Fahrschule Easy Drivers Krems
Inh. Josef Deibler, MBA MPA
Austr. 1, Eingang Rechte Kremszeile

INFOLINE:
+43 (0) 2732 77733

FLASH

www.flash-services.at



REINIGUNG GERÜST UMZUG GARTEN

**Flash ist gerne für Sie im Einsatz!
Fragen Sie an: 02735 363 34
office@flash-services.at**

Landjugend Gedersdorf spendet 550 € für Familien in Not - Ö3 Weihnachtswunder

Gemeinschaft und Zusammenhalt zeichnen die Landjugend als größte Jugendorganisation im ländlichen Raum seit jeher aus. Dabei vergessen die jungen Burschen und Mädels aber nie auf Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. Die Landjugend Gedersdorf hat sich daher auch heuer wieder mit 550 € an der Spendenaktion für das Ö3 Weihnachtswunder beteiligt. Im gesamten Bezirk Krems konnten so 1.570 € für Familien in Not gespendet werden (Droß 370 €, Gedersdorf 550 € und Rohrendorf 650 €). Auch in diesem herausfordernden Jahr hat die Landjugend gezeigt, was es bedeutet, zusammenzuhalten und gemeinsam zu helfen. Bereits zum dritten Mal hat die Landesspitze der größten Jugendorganisation im ländlichen Raum ihre Mitglieder und Funktionäre zu einer gemeinsamen Spende an das Ö3 Weihnachtswunder aufgerufen. Sämtliche Einnahmen kommen dabei dem Licht ins Dunkel Soforthilfefonds für Familien in Not in Österreich zugute.

Backen für das Weihnachtswunder

„Wir wollten in dieser so schwierigen Zeit Menschen unterstützen, denen es nicht so gut geht“, erklärt Obmann Jan Geitzenauer. „Kekse backen gehört zur Vorweihnachtszeit einfach dazu und war auch im Lockdown möglich“, ergänzt Leiterin Sandra Löffler die Aktion. Die Ortsgruppen im ganzen Land waren dazu aufgerufen, unter ihren Mitgliedern und in ihren Gemeinden Spenden zu sammeln. Als Dankeschön für die SpenderInnen wurden in allen vier Vierteln Niederösterreichs Kekse gebacken. Schon 2018 spendete die Landjugend Niederösterreich 42.350 €. 2020 stellte man mit 104.350 € den Rekord für die größte Spende in der Geschichte des Ö3 Weihnachtswunders auf. Und dieses Jahr 2021 wurden 92.150 € durch den Keksverkauf der Jugendlichen an das Ö3 Weihnachtswunder übergeben.



Foto: links Florian Maier (Obmannstellvertreter) und rechts Sandra Löffler (Leiterin).

Kontakt Landjugend Gedersdorf:

Sandra Löffler
Tel: 0669/16052000
ljgedersdorf@gmail.com



Grenzübergreifende humanitäre Hilfe für die Ukraine

Ein langjähriger Freund der Familie Hahn, Stanislaw Staron aus Polen, der mit seiner Frau und seinen Kindern ein kleines Hotel in Rajsko, Nähe Auschwitz, betreibt, hat nun auch das Haus seiner verstorbenen Mutter für mindestens 25 Flüchtlinge aus der Ukraine zur Verfügung gestellt. Sein jüngster Sohn, ein Polizist, holte mit einigen Kollegen von der ca. 300 km entfernten Grenzstation Medyka viele Flüchtlinge (Mütter mit ihren Kindern) zu sich nach Rajsko. Sein Anruf am Sonntag, den 27.2.2022 veranlasste mich, in den sozialen Medien einen Rundruf zu starten, mit der Bitte um Spenden, in Form von Matratzen, warmer Kleidung, Bettdecken, Pölster, Decken, Spielsachen, etc. Mit dieser enormen Resonanz der Bevölkerung hatten wir nicht gerechnet. Somit konnte Stani, so sein Spitzname, mit seiner Frau am Montag, den 7.3.2022 den ersten Transporter befüllen und nach Polen mitnehmen, am 9.3.2022 kam er nochmals und befüllte den Bus ein zweites Mal, somit konnte er alle Spenden nach Polen bringen. Ein großes Dankeschön an alle Spender.



Text: Heinz Hahn

Bildtext: Marzena und Stani Staron, Heinz Hahn

Neuer Vorstand gesangSverein theiß

Am 26. Jänner 2022 konnte im gemütlichen Heurigenlokal von Birgit und Ludwig Buchecker die Jahreshauptversammlung des gesangSverein theiß stattfinden. Hier wurde, unter dem kurzzeitigen Vorsitz von Bürgermeister Franz Brandl, Helmut Lehner als neuer Obmann und Nicole Friedl als seine Stellvertreterin gewählt. Das bisherige Duo, Andrea Hahn und Dagmar Zechmeister, führte den Verein mehr als ein Jahrzehnt sehr erfolgreich. In diesen Jahren hat sich die Mitgliederanzahl fast verdoppelt und es wurden viele großartige Konzerte veranstaltet.

Besonders die letzten 2 Jahre waren sehr herausfordernd, weil der gesangSverein theiß bekanntlich nicht wirklich in eine „Corona-Pause“ gegangen ist, sondern, so oft wie möglich und gesetzlich erlaubt, sehr aktiv war!

Nun war es aber wieder Zeit für einen Wechsel und der Verein und die Gemeinde freuen sich, dass dieser so nahtlos über die Bühne gehen konnte und wir gemeinsam weiterhin voll Optimismus in die Zukunft schauen können!

Eine Mail eines Vereinsmitglieds bringt die Stimmung im Chor recht gut auf den Punkt: „Vor allem aber möchte ich dem bisherigen Vorstand danken. Noch nie habe ich einen Verein erlebt, der so gar nicht von

„Vereinsmeierei“ geprägt war. Eure Art, den Chor zu führen, war von absoluter Uneitelkeit, höchstem Engagement und Freundlichkeit geprägt. Dafür möchte ich an dieser Stelle einfach DANKE sagen. Ich danke auch dem neuen/alten Team, das nun antritt und bin sicher, Ihr werdet uns und den Verein in tolle Jahre führen, wie es in der Vergangenheit war.“
Dem ist nichts hinzuzufügen. Ad multos annos.

Text: Michael Koller



v.l.n.r.: Helmut Lehner, Bgm. Ing. Franz Brandl, Andrea Hahn

Trachtenkapelle Gedersdorf - News

Aufgrund der hohen Infektionszahlen mussten leider viele Proben im Winter 2021/2022 abgesagt werden, das Frühlingskonzert wankt derzeit noch. Sollte das Konzert stattfinden, wird eine Postwurfsendung an alle Haushalte der Gemeinde verschickt.

Geplante Ausrückungen: Heuer veranstaltet die Weinlandkapelle Rohrendorf am 14. und 15. Mai 2022 ein Jubiläumsfest. Die Trachtenkapelle Gedersdorf wird dort am Sonntag, dem 15. Mai, den Frühschoppen spielen.

Sehr erfreut sind unsere MusikerInnen zudem über den Zuwachs, der die Trachtenkapelle Gedersdorf seit Jahresbeginn verstärkt. Die zwei Theißer Sebastian Dürmitzhofer (Horn) und Adrian Knapp (Bariton) haben ihre Jungmusikerleistungsprüfung in Bronze im Vorjahr mit Bravour bestanden und unterstützen nun ihre jeweiligen Register. Einen herzlichen Dank dafür an ihren Musiklehrer Thomas Neureuter, der die 2009 geborenen Jungs offensichtlich für das Musizieren begeistern konnte.

Text: Birgit Bauer



Sebastian Dürmitzhofer



Adrian Knapp



EVN
Energie. Wasser. Leben.

Mit joulie Sonne tanken!



Jetzt
Photovoltaik-
Förderung
sichern!

joulie.at

Seniorenbund Gedersdorf – Aktiv unterwegs

Wie das Jahr 2021 endete, setzte sich das Frühjahr 2022 fort: Aufgrund der durch die Covid19 - Epidemie (Corona) verfügbaren Einschränkungen mussten wir einige der für das 1. Halbjahr vorgesehenen Aktivitäten absagen oder verschieben. Dies betraf auch eine für Anfang Jänner vorgesehene Vorstandssitzung, die wir aber nun, nach den angekündigten Lockerungen, ehestmöglich nachholen werden.

Das Preisschnapsen, das schon traditionell für Faschingsdienstag vorgesehen war, wurde auf Sommer oder Herbst verschoben, aber die Muttertagsfeier am 3. Mai, die Präsentation der Landesreise 2023 nach Zypern am 9. Juni und die Seniorenmesse in Theiß mit einer Agape bei der Dreifaltigkeitssäule am 12. Juni möchten wir auf jeden Fall abhalten. Und auch der Seniorenurlaub von 18. bis 24. Juni in der Ramsau am Dachstein ist geplant und bereits organisiert. Unsere Mitglieder wurden darüber bereits informiert.

Sportlich werden wir auch aktiv, das wöchentliche Radfahren wird ab April jeden Freitag mit Treffpunkt um 18.00 Uhr beim Lagerhaus Gedersdorf durchgeführt. Ebenso sind die Spielenachmittage im Gasthaus Knechtl jeden ersten Mittwoch im Monat ab 16.00 Uhr und die Plauscherl in Theiß jeden zweiten Donnerstag festgesetzt und wir hoffen, diese Aktivitäten auch durchführen zu können.

13 Seniorinnen und Senioren besuchten am 14. Februar den Heurigen der Familie Kerschbaum und wir hoffen, dass viele

Mitglieder der Einladung zum Heurigen Rohrhofer am 6. Juni folgen.

Wie bereits angemerkt, werden wir hoffentlich in der nächsten Vorstandssitzung einige Busfahrten und Ausflüge festlegen können, die Mitglieder werden selbstverständlich rechtzeitig davon informiert.

Und natürlich konnte auch im ersten Quartal 2022 einigen Mitgliedern zu runden Geburtstagen oder anderen Jubiläen gratuliert werden. So feierte Franz Holler aus Rohrendorf seinen 90. Geburtstag, Josef Neumaier aus Theiß seinen 85er, Inge Klausner aus Gobelsburg ihren 80. Geburtstag, Eva-Maria Hlinka, Elfriede Mair aus Theiß und Rosa Anna Führer aus Gedersdorf ihren 75. Geburtstag, Hedwig Halmschlager aus Donaudorf und Heribert Tesch aus Theiß hatten den 70. Geburtstag (aus Gründen des Datenschutzes können die genauen Jubiläumsdaten nicht bekannt gegeben werden). Das Ehepaar Eva Theresia und Rudolf Hager aus Theiß hatten die Goldene Hochzeit. Sämtlichen Jubilaren gratulierte unser Obmann Eduard Födinger in geeigneter Form.

Eine Botschaft an alle Damen und Herren unserer Gemeinde, die ihren 60. Geburtstag feierten: Die Tür der NÖ's Senioren steht Jeder und Jedem offen, Sie sind herzlich eingeladen, diesem Verein beizutreten.

Text: Franz Gartner

Präsentation der Löss-Winzer in Krems

Heuer ist es endlich wieder soweit!

Am **Samstag, 9. April 2022** findet im Kloster Und die Jahrgangspräsentation der 16 losgelös(s)t-Winzer aus Gedersdorf und Rohrendorf statt. Im tollen Ambiente des Kirchenschiffs gibt es nicht nur frische Weine aus 2021, sondern auch gereifte Spezialitäten zu verkosten. Als Konterpart zu den Weißweinen sind der Winzer Bernhard Ernst aus dem Burgenland und der Weinhandel Vinorama mit Rotweinen aus Spanien und Italien zu Gast. Gegen aufkommenden Hunger gibt es vor Ort kleine Häppchen zu kaufen. Wer sich für manchen Wein so begeistert, dass er ihn auch zu Hause nicht missen will: Das Gratis-Lieferservice macht das ganz einfach möglich. Vor Ort zu Ab Hof-Preisen bestellt und bezahlt, erfolgt die Lieferung innerhalb weniger Tage persönlich oder per Post. Der Eintritt kostet an der Tageskassa 15 Euro. Zwei Euro spart man beim Vorverkauf entweder online unter www.losgeloesst.at/tickets oder in den Kremser Bank-Filialen.



LOSSELÖSST
winzervereinigung

Präsentation der losgelös(s)t-Winzer

Samstag, 9. April 2022, ab 14 Uhr
Kloster Und, Undstraße 6, 3500 Krems
Eintritt zur Weinverkostung € 15,-, VVK 13,-

FF Gedersdorf - Modul „Arbeiten in der Einsatzleitung“

Am 13. November 2021 haben 4 TeilnehmerInnen der Freiwilligen Feuerwehr Gedersdorf am Modul „Arbeiten in der Einsatzleitung“ des Bezirksfeuerwehrkommandos Krems mit Erfolg teilgenommen. Herzliche Gratulation zur erfolgreichen Teilnahme an Jakob Schindler, Kerstin Klaffel, Michael Gausterer und Julian Hauser.

Text: FF Gedersdorf



Technische Hilfeleistung FF Gedersdorf

Mit schweißtreibender Arbeit startete am 07. 01. das Einsatzjahr 2022 für die Feuerwehr Gedersdorf. Ein Sattelzug verlor unmittelbar vor der Ortseinfahrt auf der B35 über einer Strecke von rund 400m große Mengen an Maisgranulat. Die Feuerwehr Gedersdorf rückte mit 4 Fahrzeugen und 26 Einsatzkräften zum Einsatz aus, um mittels Besen und Schaufel die größeren Mengen des Granulats zu entfernen. Zu Hilfe kamen 2 Traktoren mit Frontlader und Anhänger unserer Kameraden. Die Straße wurde soweit vorbereitet, dass die Kehmaschine der Straßenmeisterei den Rest des Granulats entfernen konnte. Nach knapp 2 Stunden konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden. Die Feuerwehr Gedersdorf bedankt sich bei der Polizei und der Straßenmeisterei für die tolle Zusammenarbeit.

Text: Stefan Brunner





INSTALLATIONEN GARTNER

GmbH

**Kremserstraße 14
A - 3485 Sittendorf
Tel.: 02735 / 2850**

www.installationen-gartner.at

**BADPLANUNG · SOLAR · HEIZUNG · BIOMASSE
LÜFTUNGSANLAGEN · SCHWIMMBAD
WÄRMEPUMPE · KANAL · BEWÄSSERUNG
ENERGIERÜCKGEWINNUNG · ANLAGENBAU**

Mitgliederversammlung der FF Theiß

Am 22. Jänner fand unsere jährliche Mitgliederversammlung unter der Aufsicht von Bürgermeister Ing. Franz Brandl statt. Kommandant OBI Markus Graf blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Erfreulicherweise gab es auch Beförderungen: Nach einem Probejahr erhielten Julia Leinmüller, Tina Löffler und Lukas Bruckner den Dienstgrad "Feuerwehrmann". Daniel Mahrer wurde zum Sachbearbeiter Atem-

schutz befördert. Und unser verdienter Feuerwehrarzt Dr. Wolfgang Epp erhielt vom Bundesfeuerwehrverband das Katastrophenverdienstzeichen für seine wiederholten überörtlichen Katastropheneinsätze. Wir gratulieren den genannten Mitgliedern herzlich.

Text: Monika Knapp



v.l.n.r.: FM Julia Leinmüller, FM Tina Löffler, Kommandant OBI Markus Graf, FM Lukas Bruckner, SB Daniel Mahrer

v.l.n.r.: Dr. Wolfgang Epp, Kommandant OBI Markus Graf

Bereits 2 Brandeinsätze im Jahr 2022 - FF Theiß

Der erste Einsatz im Jahr 2022 führte uns am 20. Jänner frühmorgens um 4:30 Uhr zu einem Brandeinsatz nach Rohrendorf. Dort standen zwei aneinandergebaute Gartenhütten aus ungeklärter Ursache in Vollbrand. Unter schwerem Atemschutz wurde der Brand bekämpft und ein Übergreifen auf die umliegenden Gebäude verhindert. Unsere Aufgaben waren Brandbekämpfung, Ablöschen von Glutnestern sowie das Aufbauen und Betreiben des Atemschutzsammelplatzes.

Ein weiterer Brandeinsatz ereignete sich am Sonntag, dem 30. Jänner in Altweidling. Vermutlich durch einen technischen Defekt fing im Keller eines Einfamilienhauses ein Wäschetrockner Feuer. Unser Atemschutztrupp brachte das Gerät ins Freie. Abgelöscht wurde es mit einer alten, aber gut bewährten und vor allem sehr schnell einsetzbaren Löschhilfe: der Kübelspritze. Anschließend wurde das Gebäude mittels Überdruckbelüfter rauchfrei gemacht und von den KameradInnen der FF Rohrendorf mittels Wärmebildkamera noch auf etwaige Glutnester untersucht. Neben den Feuerwehren von Theiß und Rohrendorf waren auch noch das Rote Kreuz Krems und die Polizei Hadersdorf im Einsatz

Text: Monika Knapp



Bogensport



Wie bei allen unseren Turnieren waren wegen Corona auch beim Herbstturnier nur eigene Mitglieder startberechtigt. Bei wunderschönem Herbstwetter nahmen 20 Schützen, darunter 3 Kinder, den sehr schwierig gesteckten Parcours in Angriff. Dazu kam noch, dass eine 2-Pfeilwertung geschossen wurde. Bei dieser Wertung erzielt man mit dem 1. Pfeil eine hohe Punkteanzahl. Wenn man einen 2. Pfeil benötigt, wird dieser sehr niedrig bewertet. Nicht nur die Erwachsenen schossen sehr hohe Scores, auch die Kinder, die mit viel

Begeisterung bei der Sache waren, überzeugten mit ihren Resultaten. Diesmal gab es bei der Preisverteilung Weinbrand der Fam. Stieger, Kürbis und Kürbiskernöl der Fam. Gerstenmayer und Honig der Fam. Fries. Der aufkommende Durst wurde vom Weingut Daschl und Winzerhof Schachinger bekämpft. Aber auch abseits unseres Turniergehens gab es ein erfreuliches Resultat: German Donabaum schoss sein erstes Leistungssport-Turnier und konnte sich gleich im Spitzenfeld platzieren.

Text und Foto: Unger Manuel

2. Herbstturnier - Ergebnis

Herren

1. Donabaum German	222
2. Hollensteiner Adolf	208
3. Klement Emmerich	187
4. Dreissker Hermann	167
5. Weber Wolfgang	146
6. Buresch Bruno	144
7. Reiter Peter	131
8. Weber Helmut	105

9. Kopecky-Papst Kurt	89
10. Mathe Robert	79
11. Rieder Christian	69

Damen

1. Steinführer Gabriele	169
2. Nastl Daniela	153
3. Dreissker Waltraud	152
4. Kopecky-Papst Ruth	136

5. Grill Lisa	119
6. Juskiewitsch Ingrid	104

Kinder-12

1. Hollensteiner Nico	186
2. Reiter Paul	151
3. Buchner Felix	98



Paul Reiter, Nico Hollensteiner, Felix Buchner



Daniela Nastl, Gabriele Steinführer, Waltraud Dreissker



Adolf Hollensteiner, German Donabaum, Emmerich Klement



1. Reihe: Felix, Nico, Emmerich, 2. Reihe: Adolf, German, Paul, Daniela, Gabriele, Waltraud, Christian, Ingrid



FRANZ KOMINEK GmbH
Bestattung
Vertragsbestatter des Wiener Vereins
A-3483 Feuersbrunn · Kellergasse 1-2
Telefon 02738/2277-0 · Fax DW 77
Mobil: 0664/2031384 · 0664/8701391

Johann
POLLHAMMER
SPENGLEREI & DACHDECKEREI



A-3494 Brunn im Felde, Hauptstraße 52
Tel.: 02735/8340, Fax DW 20, johann.pollhammer@aon.at



KONZEPT HAUS
ZIEGELFERTIGHAUS

**ARCHITEKTENHAUS
ODER VORTEILSHAUS
JETZT ZUM FIXPREIS**

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen und auf Baudauer zum Fixpreis.

**JETZT ANRUFEN UND FIXPREIS SICHERN:
02732 / 94 103**

🏠 3500 Krems  konzept-haus.at  office@konzept-haus.at



VERMESSUNG SCHUBERT
www.schubert.at

Verlässlich durch Tradition.
Kompetent durch Erfahrung.
Führend durch Innovation.

**Vermessung
und
mehr ...**

Grundstücksvermessung
Ingenieurvermessung
Gebäudevermessung
Mobile Mapping

Rechte Kreamszeile 62a /3
3500 Krems an der Donau
Tel.: +43 (0) 2732 / 85 760
Mail: krems@schubert.at
www.schubert.at

St. Pölten | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | Wien

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Das Jahr 2022 ist für die EVN ein ganz besonderes, denn man wird ja nur einmal 100 Jahre und das möchten wir mit euch, mit einem Fest, einer Party, einem Event oder wie man noch dazu sagen will, feiern. Unter dem Motto „Die kunterbunte Welt der EVN“ dürfen wir am 30. Juli 2022 so richtig auf die Pauke hauen und die Garantie ist groß, dass für alle etwas dabei sein wird. Wir möchten alle von 4 bis 99 Jahren mit unserem Programm nicht nur kunterbunt, sondern auch generationsverbindend begeistern.

Was wird euch an diesem Tag erwarten:

- von ca. 14:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr
Die kunterbunte Welt der EVN für alle ab 4 Jahren mit Puppenbühne Träumeland, Valentinas Zauberzirkus, Bohumils Kofferreise, Jonglierworkshop und vielem mehr.
- von ca. 19:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr
Traditionelle Musik mit Zither, Gitarre und Gesang.
- ab 21:00 Uhr Musik für jedes Alter und das auf drei Bühnen.
) Schlager und Tanzmusik
) klassische Discoklänge
) Hardcore

Lassen Sie sich dieses Fest nicht entgehen, welches wir mit dem **Dorf- und Heimatverein Theiß**, der **Jugendgemeinschaft Gedersdorf**, der **Landjugend Gedersdorf** und der **Pfarre Theiß** für euch organisieren dürfen.

Die Filmtitel zu den Kinoabenden von April 2022 bis Juni 2022:

Film 1: Mein Blind Date mit dem Leben

Genre: Komödie / Drama

Altersfreigabe: ab 6 Jahre

Am 08. April und 09. April 2022

Beginn: 19:30 Uhr

Film 2: Persischstunden

Genre: Krieg / Drama

Altersfreigabe: ab 12 Jahre

Am 22. April 2022 und 23. April 2022

Beginn: 19:30 Uhr

Film 3: Die schönste Zeit unseres Lebens

Genre: Romanze / Komödie

Altersfreigabe: ab 12 Jahre

Am 06. Mai 2022 und 07. Mai 2022

Beginn: 19:30 Uhr

Film 4: Il Traditore. Kronzeuge gegen die Cosa Nostra

Genre: Krimi / Drama

Altersfreigabe: ab 12 Jahre

Am 27. Mai 2022 und 28. Mai 2022

Beginn: 19:30 Uhr

Film 5: Mein Liebhaber, der Esel & Ich

Genre: Komödie / Romanze

Altersfreigabe: ab 6 Jahre

Am 17. Juni 2022 und 18. Juni 2022

Beginn: 19:30 Uhr



Weitere Highlights bis Juni 2022

Magic Valentino, Zauberkunst vom Feinsten, am 03. April 2022

Erste Vorstellung: 11:00 Uhr

Zweite Vorstellung: 14:00 Uhr

Die Kaspeline kommt am 15. Mai 2022

Erste Vorstellung: 11:00 Uhr

Zweite Vorstellung: 14:00 Uhr



Bei allen Veranstaltungen: Eintritt: freie Spenden, begrenzte Sitzplätze
Platzreservierung am Tag der Vorführung, zwei Stunden vor Beginn, unter
0676 810 38092, möglich.

Wir freuen uns bereits jetzt auf Ihren Besuch!

Ihr EVN Team

Meine EVN macht's möglich...

EVN

Heurigentermine

25.03. - 03.04.2022	Fam. Kerschbaum, Brunn im Felde
20.04. - .01.05.2022	Rohrhofer Christian und Michaela, Gedersdorf
13. - 14.05.2022	Winkler Erwin, Schlickendorf
19. - 29.05.2022	Buchecker Ludwig und Birgit, Gedersdorf
01. - 12.06.2022	Rohrhofer Christian und Michaela, Gedersdorf
24.06. - 03.07.2022	Fam. Kerschbaum, Brunn im Felde

Wir trauern um:



Adolf Grasl
geb. 17.05.1939
verst. 08.12.2021

Franz Müllner
geb. 01.07.1942
verst. 16.12.2021

Hermine Brandl
geb. 10.02.1933
verst. 22.12.2021

Maria Nessl
geb. 16.08.1939
verst. 27.12.2021

Anton Schacherl
geb. 03.03.1940
verst. 02.01.2022

Eva Brunner
geb. 22.12.1936
verst. 03.01.2022

Alfred Rami
geb. 17.04.1948
verst. 05.01.2022

Rudolf Kaiser
geb. 20.06.1935
verst. 22.01.2022

Die besten Glückwünsche zum 80. Geburtstag

Elfriede Pennerstorfer
15.01.1942, Theiß

Josef Fasching
06.02.1942, Theiß

Pasa Hrustemovic
07.02.1942, Brunn im Felde

Martha Kerschbaum
21.02.1942, Brunn im Felde

Rosa Rauscher
11.03.1942, Gedersdorf

Die besten Glückwünsche zum 85. Geburtstag

Josef Neumaier
23.01.1937, Theiß

Wir gratulieren



Aurelia Kolm
06.12.2021, Theiß

Maximilian Schiller
09.12.2021, Theiß

Caner Özdemir
06.01.2022, Brunn im Felde

Paulina Kohlberger
16.01.2022, Gedersdorf

Emil Leutgeb
05.03.2022, Gedersdorf



Die wichtigsten Telefonnummern:

Rettung	144
Polizei	133
Feuerwehr	122
Ärztentruf	141
Euronotruf	112
Ärztin (Dr. Fahler/Dr. Streicher)	(02735) 8500
Gemeinde	(02735) 3316
Gemeindeverband Krems	(02734) 32333

Gas/Strom/Wärme EVN Krems	(02732) 829 15
Rotes Kreuz Krems	(02732) 822 44 0
Bezirkspolizei	(02732) 835 36 0
Giftinfozentrale	(01) 406 43 43 0
Bezirkshauptmannschaft	(02732) 9025
Polizei Hadersdorf	059 133 3442
Pfarrer	(02735) 8243 und
Brunn i. F./Theiß/Rohrendorf	(0676) 82 66 33 041

Ehepaar Aichinger feierte die Diamantene Hochzeit

Maria und Adolf Aichinger sagten am 6. Jänner 1962 in der Pfarrkirche Haitzendorf „Ja“ zueinander und schlossen den Bund der Ehe. Frau Maria Aichinger stammt aus Sittendorf und lernte Herrn Adolf Aichinger aus Theiß im ehemaligen Gasthaus Sailer in Haitzendorf kennen. Seit der Hochzeit lebt das Jubelpaar in Theiß und vermarktet nunmehr fast fünfzig Jahre Obst und Wein aus eigener Landwirtschaft in Wien und dem Waldviertel. Aus der Ehe, die sich für Frau Maria Aichinger wie 60 Jahre Urlaub anfühlt, stammen zwei Söhne, eine Tochter, sechs Enkelkinder und drei Urenkel. Eine Abordnung der Gemeinde Gedersdorf gratulierte recht herzlich und wünschte dem Jubelpaar Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre.



Text: Stefan Löffler

v.l.n.r.: Bgm. Ing. Franz Brandl, Maria Aichinger, Adolf Aichinger

Goldene Hochzeit Familie Rammel

Am 11.3.1972 gaben einander Annemarie Kaiser und Walter Rammel zuerst am Standesamt Hadersdorf und anschließend in der Stiftskirche Göttweig das Jawort. Anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit gratulierten Bgm. Franz Brandl, Vzbgm. Erich Berger, gfGR Franz Gerstenmayer und GR Beate Mahrer am 15.3.2022. Annemarie blieb sowohl ihrem Heimatort als auch ihrem ersten Arbeitgeber treu. Sie wohnt seit jeher in Gedersdorf und verbrachte ihr gesamtes Berufsleben von der Lehre bis zur Pension – ganze 41 Jahre – im Furnierwerk Soukup. Walter dagegen stammt aus Gillaus in der Gemeinde Albrechtsberg und ist seit dem gemeinsamen Hausbau 1972 in der Linken Bahnzeile Bürger unserer Gemeinde. Nach seiner Lehre als Landmaschinenmechaniker und Schmied wechselte er zur Spenglerei Schuster, dann zur Brauerei in Krems, später zum Autobusunternehmen Zöch und schließlich als Autobuschauffeur zur ÖBB. Fast jeder Gemeindegänger kennt Walter Rammel, war er doch von 1985 bis 2020 im Gemeinderat und ist somit auch der am längsten dienende Gemeinderat, wofür er auch mit dem Ehrenring der Gemeinde Gedersdorf ausgezeichnet wurde. Mittlerweile genießen Annemarie und Walter ihren wohlverdienten Ruhe-



v.l.n.r.: GR Beate Mahrer, Vzbgm. Erich Berger, Ehrenringträger Walter Rammel, Bgm. Ing. Franz Brandl, Annemarie Rammel, gfGR Ing. Franz Gerstenmayer, Antonia Rammel, Mia Rammel, Moritz Rammel

stand und das Familienleben mit ihrem Sohn Andreas, ihrer Schwiegertochter Angelika und den drei Enkelkindern. Wir wünschen ihnen noch viele gemeinsame glückliche Jahre.

Text: Franz Gerstenmayer



Den Glückwünschen schließt sich natürlich auch das Redaktionsteam an und wünscht den Jubelpaaren alles Gute für die Zukunft!

